



Gemeinde Aktuell

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Heusenstamm
DEZEMBER 2025 – FEBRUAR 2026

Aus dem Inhalt:

Weihnachts-
oratorium Seite 9

Weihnachtsgottes-
dienste Seite 10

Gottesdienst unter-
wegs – Weihnachts-
wanderung Seite 11

Einladung zur Ge-
meindeversammlung
Seite 22

Gospelchor-Work-
shop im Januar
Seite 35

Benefiz-Gala
zu Gunsten einer
neuen Orgel Seite 37

Aus der Ökumene
ab Seite 46

Kinder und Jugend
ab Seite 53

Anschriften
und Sprechzeiten
Seite 67



Bild: Ulrich Höfken

Weihnachtsgruß
der Evangelischen
Kirchengemeinde

Inhalt

Zum Monatsspruch für Dezember	3	Benefiz-Gala zu Gunsten einer neuen Orgel	37
Weihnachten 2025	4	Familienkiaufahrt	38
Gang in den Advent	4	Ski-Erlebnisfahrten in den Osterferien im April	38
Einklang in den Advent	5	Spenden auch Sie für „Brot für die Welt“!	38
10 Minuten für Gott – ökumenisch gestaltet	6	Förderverein	41
Alte Gedichte – neue Aquarelle	6	Aus dem Förderverein	41
Adventliche Lesung und Musik bei Kerzenschein	7	Familienzentrum	43
Gemeinschaftsküche	8	Neues aus unserem Familienzentrum	43
Weihnachtstoratorium	9	Spielereff Heusenstamm	43
Ökumenische Schulgottesdienste	10	Evangelische Familienbildung	44
Gottesdienste an Weihnachten	10	Einladung zum „Elterntreff – was Eltern bewegt“	45
Einladung zum Heiligen Abend in Gemeinschaft	11	Heusenstammer Spieletag	45
Gottesdienst unterwegs	11	Ökumene	46
Weihnachtsbotschaft von Ulrike Scherf	12	Internationaler Mittwochstreff im Herbst	46
Es begab sich aber ...	13	Religionen im Gespräch	48
ANGeDACHT – Die Jahreslösung für 2026	14	Aus der Kantorei	52
Unsere Angebote für Sie	16	Endspurt – endlich kann die Kantorei jauchzen und frohlocken!	52
Besondere Gottesdienste	19	Kinder und Jugend	53
Gottesdienste im Seniorenheim	19	Vorkonfi-Gruppe 2025/2026	53
Mittagsgebet jeden Dienstag um 12.00 Uhr	19	Rückblick auf die Fahrt nach Eisenach	54
Baum-Absingen	20	Einladung zum Jugendkirchentag	55
Aus dem Kirchenvorstand	21	Flohmarkt rund ums Kind	56
Dr. Francisca Valera Marin, Mitglied des Kirchenvorstands, berichtet	21	Faschingsumzug 2026	57
Einladung zur Gemeindeversammlung	22	Berichte aus unserer Kindertagesstätte	58
Neuer Chorleiter beim Gospelchor	23	Rückblick Kirche kunterbunt	61
Kinder- und Jugendschutz in unserer Gemeinde	23	Kirchenmäuseaktionstag im September	61
Dank für jahrzehntelange Mitarbeit in der Gemeinde	25	Gruppen und Kreise	62
Vorlesestunden fallen vorerst aus	25	Evangelische Kantorei	62
Rückblicke	26	Gospelchor	62
Segen für dich!	26	Evangelischer Kinder- und Jugendchor	62
Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden	26	Monatliches Erzähl- und Spielescafé	62
Rückblick auf das Gemeindefest	28	Offener Jugendtreff	63
Erntedank in unserer Kirche	29	Seniorennachmittage	63
Vielen Dank für diesen tollen Abend!	30	Midlife-Kreis	63
Szenische Lesung „Brautbriefe“	31	Diakoniekreis	63
Schulgottesdienst am Reformationstag	32	Gesprächskreis Bibel	63
Aus unserer Gemeinde	33	Literaturkreis	63
Programm der kommenden Seniorennachmittage	34	Gemeindebücherei	64
„Literaturfreunde“ laden ein	34		
Gospelworkshop	35		
Unterstützung im Bereich Digitales gesucht	35		
Gesprächskreis Bibel	36		
In eigener Sache	36		

„Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren!“

Lukas 2,10 – 11

Diese Worte spricht der Engel Gottes zu Hirten in einer dunklen Nacht vor gut 2000 Jahren, so erzählt es uns der Evangelist Lukas. Und Lukas überliefert diese Worte nicht nur für seine eigene Zeit, sondern auch für die Zukunft. So höre auch ich diese Worte jedes Jahr wieder – zum Beispiel, wenn die Weihnachtsgeschichte im Gottesdienst vorgelesen wird.

Wenn ich diese Worte höre und auf unsere Gegenwart blicke, denke ich zuerst: „Sind wir von dieser Freude, die da so vollmundig proklamiert wird, nicht sehr weit entfernt?“ Ich denke zum Beispiel daran, dass immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft einsam sind. Diese Menschen beschreiben, dass sie niemanden haben, dem sie beim Abendbrot von ihrem Tag erzählen können oder mit dem sie Ausflüge machen können. Das kann krank machen und unglücklich.

„Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird!“

Tatsächlich hat Lukas in seinem Evangelium konkrete Beispiele gegeben, wo und wie sich diese Freude ereignet: Jesus von Nazareth hört zu, was Menschen ihm erzählen. Und er fragt sie:



„Was willst du, dass ich dir tun soll?“ Dann erzählen ihm die Menschen, was ihnen auf dem Herzen liegt. Und dann passiert etwas: Manche, die eine Last mit sich herumtragen, entdecken eine neue Sichtweise für ihr Leben und schöpfen Mut und Zuversicht. Manche, die einsam sind, finden Gemeinschaft: Je-

sus selbst setzt sich zu ihnen an den Tisch. Jesus sieht die Menschen – und die fühlen sich angenommen, so wie sie sind. Das bekämpft Einsamkeit. Und schenkt Freude und Zuversicht. Mit Jesus ist es vielleicht ein bisschen so wie mit einer kleinen Kerze, die in einen finsternen Raum strahlt. Der finstere Raum wird nicht auf einen Schlag taghell, aber die absolute Dunkelheit, die ist ab sofort vorbei. Und dieses Licht scheint durch die Zeiten hindurch. Licht und Freude – für uns. Und wir – Freude und Licht für andere.

Auf Begegnungen und Erlebnisse mit Ihnen in unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus freut sich, zusammen mit Pfarrerin Susanne Winkler und Vikar Marvin Trebbien, Ihre und Eure

Pfarrerin Corinna Klodt

Gang in den Advent 2025

Kirche der Zukunft – Zukunft der Kirche?



Freitag, 28.11.2025

19 Uhr

St. Cäcilia



Entlang von verschiedenen Stationen ziehen wir von der Kirche St. Cäcilia zur Gustav-Adolf-Kirche. Bitte an witterungsangepasste Kleidung denken. Im Anschluss laden wir noch zum gemeinsamen Zusammensein ein.



Die Evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm lädt herzlich ein

Einklang in den Advent

Samstag, 29. November 2025

von 11Uhr - 15Uhr

am und im Familienzentrum Leibnizstraße 57

11.00 - 11.30 Uhr Vorlesen für

Kinder von 3-7 Jahren mit Sabine Rüger

11.30 - 13.00 Uhr Kreativangebot für Kinder
ab 3 Jahren mit dem KiTa-Team

13.15 Uhr Auftritt des Evang. Kinder- und Jugendchors

13.30 Uhr Auftritt des Gospelchors

13.45 Uhr Auftritt der Evang. Kantorei

14.00 Uhr Andacht mit Adventsliedersingen für Jung und Alt
mit Barbara Sommer am Klavier und Pfarrerin Corinna Klodt

Während der gesamten Zeit

Verkauf von Adventsgestecken und Adventskränzen, Marmeladen
und Plätzchen, Weihnachtsartikeln und Karten, Genähtem und vielem mehr

Kleiner Bücherflohmarkt / Flohmarkt

Fundgrubentisch des Fördervereins

Zum Verzehr vor Ort

Suppe, Würstchen, Kuchen, Kaffee, Tee, Glühwein,

Kinderpunsch und kalte Getränke

Wir freuen uns auf Sie/ Euch, auf Gemeinschaft und Zeit für Gespräche!



10 Minuten für Gott – ökumenisch gestaltet

Die Katholische Kirche Heusenstamm lädt auch in diesem Jahr wieder zu einer „geistlichen Auszeit“ im Advent ein. Gebete, Schriftlesungen, besinnliche Gedanken und adventliche Musik inspirieren zum Nachdenken, Meditieren oder ganz einfach zum Ruhigwerden in unserer hektischen Zeit.

Jeden Abend in der Adventszeit **ab 18.00 Uhr** in der schönen Kirche St.Cäcilia, die für dieses Format so sehr geeignet ist. Los geht es **ab dem 1. Dezember 2025**, jeweils von **Montag bis Freitag**.

Mitglieder der christlichen Kirchen gestalten die „10 Minuten“ – von daher sind sie sehr vielfältig und individuell. Unser Vikar Marvin Trebbien übernimmt den **5. Dezember**. Herzliche Einladung!

ALTE GEDICHTE - NEUE AQUARELLE



Ulrich Höffken
liest vertraute
Gedichte und
Liedtexte zur
Vorweihnachts-
zeit.
Dabei begleiten
uns Aquarelle
aus seiner Hand.

Donnerstag, 11.12.25
19.00–20.00 Uhr
Gemeindesaal Frankfurter
Str. 80



Evangelische
Kirchengemeinde
Heusenstamm

Adventliche Lesung und Musik bei Kerzenschein

mit Christoph von Erffa, Peter Wolf, Sven Sabary und Wilhelm Altmann
Sonntag, 7. Dezember 2025, 18.30 Uhr in der Kirche

In der durch viele Kerzen illuminierten Kirche liest der stellv. Dekan und ehemalige Heusenstammer Pfarrer Sven Sabary mit Wilhelm Altmann adventliche Texte. Darüber hinaus werden musikalische Werke für zwei Violoncello zu hören sein.

Die Cellisten Peter Wolf und Christoph von Erffa lernten sich um 1980 während des Studiums an der Frankfurter Musikhochschule kennen und waren später viele Jahre Kollegen an der Akademie für Tonkunst Darmstadt. Peter Wolf war über diese Lehrtätigkeit hinaus von 1986 bis 2016 Solocellist des Sinfonieorchesters des Hessischen Rundfunks. Seit dem Ende ihrer Unterrichtstätigkeit 2019 spielen sie zusammen im Duo. In den Covidjahren hatten sie viel Muße für die gemeinsame Arbeit. So steht ihnen ein großes Repertoire zur Verfügung und sie müssen auch bei einem fünften Heusenstammer Konzert nicht auf Wiederholungen zurückgreifen.

Auf dem Programm steht ein Original für zwei Barytone komponiertes und nun auf zwei Celli ausgeführtes Duo von Joseph Haydn. Das Baryton war das Lieblingsinstrument des Fürsten Nikolaus Esterházy, in dessen Diensten Haydn lange Zeit stand. Mit seinen zahlreichen Resonanzsaiten hatte es einen besonderen, silbrigen Klang. Weitere seltene und schöne Werke des 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts stehen auf dem Programm: Original-Kompositionen Franz Christoph Neubauers, eines mozartnahen Exponenten der Mannheimer Schule; Giovanni Battista Viottis, einer der großen in Europa reisenden Geiger seiner Zeit, der auch für die Violoncelli, die großen Geigen, zu komponieren verstand; sowie eine der erst kürzlich im Druck erschienenen über 100 Sonaten des römischen Adligen Ermenegildo de Cinque, Priester, Dichter und Komponist in einer Person.



Sven Sabary



Wilhelm Altmann



Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

KOMMT & KOCHT MIT UNS!

Herzliche Einladung zur

Gemeinschaftsküche

am 14. Dezember
2025, Start 14:00h

Gemeinsame Zeit für Kaffee &
Kuchen und Tausch von
Weihnachtsplätzchen!

Ort: Familienzentrum
Evangelische Gemeinde
Leibnizstr. 57 / Heusenstamm

Heute kochen wir nicht - wir sitzen
zusammen und genießen gemeinsam
einen Vorweihnachts-Kaffee-Klatsch!
Bringt Eure Lieblingsweihnachtsplätzchen
mit!



Leitung: Hugh Alderson / Food that's left

ANMELDUNG bis 8.12. an
gemeinschaftskueche-
heusenstamm@gmx.de

Food
That's
LEFT
Kaffee-Klatsch



Foto: C. Oehlrich



Foto: C. Oehlrich

Musizierende Kinder aufgepasst!

WIR SUCHEN DICH!

Für unseren Baumschmuck-Gottesdienst am 4. Advent um 10 Uhr suchen wir Kinder und Jugendliche, die gerne singen oder ein Instrument spielen und Lust haben den Gottesdienst musikalisch mit zu gestalten. Willkommen sind sowohl Anfänger als auch Fortgeschritten.

Die eigenen Instrumente können mitgebracht werden, Orgel und E-Piano stehen zur Verfügung.

ANMELDUNG BEI
PFARRERIN SUSANNE WINKLER
(SUSANNE.WINKLER@EKHN.DE)



Evangelisches Dekanat
Dreieich-Rodgau

Johann Sebastian Bach:

Weihnachtsoratorium

Samstag,

20. Dezember, 18 Uhr

Konzert mit den Kantaten 1-3

**Katholische Pfarrkirche
Maria Himmelskron
Heusenstamm,
Marienstraße 16**

Mitwirkende:

Maria Portela Larisch, Sopran – **Rebecca Aline Frese**, Alt
Felix Läpple, Tenor – **Christoph Kögel**, Bass

Projektchor des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau

Kammerphilharmonie Rhein-Main

Leitung: Dekanatskantorin **Dorothea Baumann**

Tickets

Erwachsene: 20 Euro

Ermäßigt: 15 Euro

Vorverkauf

Buchhandlung „Das Buch“

Heusenstamm, Frankfurter Straße 30

Ökumenische Schulgottesdienste

Den Termin für den **Schulgottesdienst** für die Schülerinnen und Schüler der *Adalbert-Stifter-Schule* entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Schaukästen oder unserer Homepage im Internet.

Den Termin für den **Schulgottesdienst** für die *Lindenschule* und die *Otto-Hahn-Grundschule* entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Schaukästen oder unserer Homepage im Internet.

Der ökumenische Schulgottesdienst der *Adolf Reichwein Schule* vor Weihnachten findet am **18. Dezember 2025** um **8.00 Uhr** in der **Ev. Kirche, Frankfurter Str. 80** statt.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Gottesdienste an Weihnachten in der Kirche

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten an Heiligabend und den Weihnachtstagen in unserer Kirche ein:

Heiligabend

- 14.00 Uhr** **Gottesdienst mit Krippenspiel** für Kinder jeden Alters
mit Pfarrerin Susanne Winkler und Vikar Marvin Trebbien
- 15.00 Uhr** **Gottesdienst mit Krippenspiel** für Kinder jeden Alters
mit Pfarrerin Susanne Winkler und Vikar Marvin Trebbien
- 16.30 Uhr** **Christvesper** mit Pfarrerin Corinna Klodt
- 18.00 Uhr** **Christvesper** mit Pfarrerin Corinna Klodt
- 22.00 Uhr** **Christmette** mit Pfarrerin Susanne Winkler
und Vikar Marvin Trebbien; es singt die **Kantorei**

1. Weihnachtstag

- 11.00 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrerin Corinna Klodt
und Musik von Benedikt Buhr an der Bratsche

2. Weihnachtstag

- 10.00 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfarrerin Susanne Winkler
und Vikar Marvin Trebbien; es singt die **Kantorei**

Einladung zum Heiligen Abend in Gemeinschaft

Auch in diesem Jahr wollen wir am 24. Dezember im Gemeindehaus Frankfurter Straße ab 18.00 Uhr den „Heiligen Abend in Gemeinschaft“ mit einem kleinen festlichen Programm begehen. Wie schon in den vergangenen Jahren, soll es mit weihnachtlicher Musik, Liedern, Gedichten und Geschichten sowie einigen süßen und pikanten Snacks und Leckereien ein schöner Abend in weihnachtlicher Stimmung und netter Gesellschaft werden. Wer Lust hat, kann einen eigenen kurzen Text mitbringen und vorlesen. Auch ein kleiner Beitrag zum Buffet ist natürlich herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich bis zum 19. Dezember 2025 im Gemeindebüro telefonisch unter 06104-2464 an. Damit wir Sie für Rückfragen erreichen können, hinterlassen Sie bitte Ihre Kontaktdaten (Tel.-Nr. oder E-Mail-Adresse).

Heidemarie Eickmeier

Förderverein Evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm e. V.



Gottesdienst unterwegs
mit Andacht an der alten Mühle am Bieberbach
28.12.25 | 10 Uhr

Treffpunkt: am Ende der Richard-Wimmer-Straße
(neben der Scheune von Bauer Markus Wöhl)

Der ca. 3 km lange Spaziergang ist auch mit dem Kinderwagen oder Rollstuhl, mit dem Laufrad oder Roller passierbar.
Angeleinte Hunde sind ebenfalls willkommen.

An der alten Mühle machen wir Rast und feiern
Andacht.
Wer möchte, kann sich Getränke und einen Imbiss mitbringen.

Rückkehr gegen 12-13 Uhr.

„Wir sind nicht allein“

Weihnachtsbotschaft 2025 von Stellvertretender Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf



Foto:Peter Bongard

„Ich steh an deiner Krippe hier“ – so beginnt eines der innigsten Weihnachtslieder des großen evangelischen Dichters Paul Gerhardt. Ich mag dieses Lied sehr, denn es lädt ein, ganz nah zu kommen – an das Kind in der Krippe, an das Geheimnis von Weihnachten.

Für Paul Gerhardt war dieses Kind mehr als ein neugeborenes Baby. In ihm wurde für ihn der Himmel greifbar. Gott bleibt nicht auf Abstand – er kommt mitten ins Leben. Diese Nähe hat Paul Gerhardt Kraft gegeben – und die brauchte er dringend. Sein Leben mitten im 30-jährigen Krieg war geprägt von Tod, Krankheit, Trauer. Vier seiner fünf Kinder starben, auch seine Frau. Und doch hat er Lieder voller Vertrauen geschrieben.

Seine Worte wirken fast trotzig gegen alles Dunkel. Paul Gerhardt wusste: Schatten gehören zum Leben. Das merken wir auch heute: Kriege, Krisen, bedrückende Nachrichten, die uns tagtäglich begegnen. Doch mitten in all dem klingt seine Botschaft: Gott ist nah.

Ich spüre das nicht immer. Es gibt Tage, da scheint Gott weit weg – irgendwo im Himmel. Dann sehe ich vor allem meinen Alltag, meine Sorgen. Gerade an solchen Tagen hilft mir dieses Lied, mich zu erinnern: Gott ist nicht fern. Er ist Mensch geworden – in einem Kind, ganz nah bei uns.

Weihnachten heißt: Wir sind nicht allein.

Egal, wie unsere Tage aussehen. Ob festlich oder still, fröhlich oder schwer. Gott kennt uns. Er will in unserem Leben sein. Und er verspricht: Frieden. Hoffnung. Licht.

„Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht sattsehen“ – so heißt es in dem Weihnachtslied weiter. Vielleicht kennen Sie diesen Moment: Ein Blick, der wärmt. Ein Lächeln, das trägt. Ein fast verblichenes Foto im Portemonnaie, das in dunklen Zeiten Trost spendet. So fühlt sich Weihnachten an: Ein Hoffnungsbild für unser Herz.

Ich wünsche Ihnen hoffnungsvolle, erfüllte und gesegnete Weihnachten, Ihre

Ulrike Scherf



Foto:Fundus-EKHN

DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

ES BEGAB SICH ABER ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er von dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1–20



Grafik: Bachmeier

ANgeDACHT – Die Jahreslosung für 2026

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“

Offenbarung 21, 5

„Wieder wie neu!“ So höre ich die Worte beim Friseur meines Vertrauens. Ich sitze auf dem bequemen Lederstuhl, nachdem ich den üblichen Haarschnitt hinter mich gebracht habe, und blicke in den Spiegel. Mit strahlenden Augen sieht er mich an und sagt diese simplen Worte: „Wieder wie neu!“

Ich glaube es ihm, schon bevor ich selbst kritisch in den Spiegel blicke. Na ja, das ein oder andere graue Haar, der Ansatz wandert auch immer weiter nach hinten ... irgendwie sah ich doch auch schonmal jünger aus. Okay, ein bisschen Retro und mit Vintage-Charme, so ist das wohl in meinem Alter. Und doch, ich blicke den Friseur-Meister im Spiegel an, der über beide Ohren strahlt. Können diese Augen lügen? Dann betrachte ich sein Werk und fühle mich tatsächlich, zumindest beim Verlassen des Friseursalons, „wieder wie neu!“



Das Neue hat ja stets seinen gewissen Reiz, und das sage ich als Mensch, der eigentlich das Vertraute schätzt und gar nicht immer alles nur neu haben muss.

Ein neues Jahr liegt neu und unberührt vor uns. Spiegelglatt, wie ein Schwimmbecken, in das noch keiner hineingestiegen ist, oder wie eine frisch beschneite Landschaft im Schnee. Gleichzeitig nehmen wir all das mit in das neue Jahr, was uns beschäftigt und was wir sind. Unsere Freuden und Hoffnungen, unsere Ängste und Sorgen. Wir werden unsere Spuren ziehen und unsere Abdrücke hinterlassen.

In diese ambivalente Stimmung zum Jahreswechsel hinein lese ich die Worte der Jahreslosung als Mut machend und tröstlich. Im Buch der Offenbarung heißt es: „Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Off 21, 5)

Diese Worte wurden vor über 1900 Jahren auf der Insel Patmos im Ägäischen Meer aufgeschrieben – in einer Zeit der Bedrängnis für Christinnen und Christen. Es gab viel Leid, Verfolgung, Angst und auch Tod. Im letzten Buch der Bibel und im vorletzten Kapitel wird Leben radikal neu gedacht. Der Verfasser Johannes ist der festen Überzeugung, dass am Ende Gott alle Tränen abwischen wird und kein Leid oder Geschrei mehr sein wird, und auch kein Tod mehr. Denn „das Erste ist vergangen.“ (Off 21, 4)

Auch wir erleben Zeiten der Bedrängnis, aktuell im Weltgeschehen und auch in unseren ganz persönlichen Kontexten. Vieles macht uns sprachlos und wir fühlen uns immer wieder auch ohnmächtig und hilflos. Und doch ist da die Hoffnung in uns nach einer friedlichen und gerechten Welt, nach Erfüllung und Liebe.

Wie wäre es, wenn wir diesen Worten ganz einfach Vertrauen schenken? Mal schauen, was passiert ...

Gott spricht: „*Siehe, ich mache alles neu!*“

Vielleicht entdecken wir dann schon im Hier und Jetzt, dass Gott damit tatsächlich schon längst begonnen hat, mit uns und für uns.

Ich wünsche uns allen für das Jahr 2026 viele segensreiche Begegnungen, Worte und Blicke, die uns zusprechen: „Wieder wie neu!“

Pfarrer Steffen Held, Dekan im Evangelischen Dekanat Dreieich-Rodgau



**Wir wünschen allen Leserinnen und
Lesern eine besinnliche Adventszeit
und ein gesegnetes Weihnachtsfest**

Unsere Angebote für Sie

Für alle:

- **Gottesdienste:** In der Regel sonntags um 10.00 Uhr in der Kirche plus Sondergottesdienste und Feste. Jeden Dienstag laden wir um 12.00 Uhr zum Mittagsgebet in die Kirche ein.
- **Begleitung bei Kasualien:** (Taufe, Konfirmation, Hochzeit und Bestattung) durch die Pfarrpersonen.
- **Seelsorgegespräche:** Bei den Pfarrpersonen.

Für Kinder und Jugendliche:

- **Kindertagesstätte Jona:** Die Einrichtung in der Leibnizstr. 55 bietet Platz für 90 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt und für 24 Kinder im Krippenbereich von ein bis drei Jahren. *Leitung: Kerstin Wunderlich, Tel. 66 08 43*
- **Minikirche:** Drei- bis viermal im Jahr findet samstags um 16.00 Uhr in der Kirche ein Gottesdienst für Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren statt. Im Anschluss beim Familiencafé im Gemeindehaus ist Zeit zum Spielen und Basteln für die Kinder und zum Unterhalten und Kennenlernen für die Großen.

Pfarrerin Susanne Winkler und Team

- **Kirche Kunterbunt:** Alle drei Monate findet samstags ein Kindergottesdienst mit anschließendem kreativem Angebot und gemeinsamer Mahlzeit für Kinder im Grundschulalter statt – in der Regel im Gemeindehaus Frankfurter Str. 80.

Pfarrerin Corinna Klodt und Team

- **Kirchenmäuse-Aktionstag:** Ein Angebot für Kinder im Grundschulalter; er findet viermal im Jahr in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Gemeindehaus Frankfurter Str. 80 statt. Es wird gemäß der Jahreszeit gebastelt, gesungen, gespielt und gemeinsam gegessen. *Susanne Casper*

- **Evangelischer Kinder- und Jugendchor:** Der Ev. Kinderchor (5- bis 10-Jährige) probt donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und der Ev. Jugendchor (10- bis 14-Jährige) von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr (von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr proben beide Chöre zusammen) im Familienzentrum Leibnizstr. 57. Der Chor singt auch einige Male im Jahr im Gottesdienst. *Alexandra Keer*

- **Krippenspiel:** Im November und Dezember proben Kinder und Jugendliche für die Aufführung des Krippenspiels am 24. Dezember.

Sina Koch und Dr. Francisca Valera-Marin

- **Vorkonfirmanden:** Einmal im Monat trifft sich die Gruppe der Jugendlichen im Jahr vor ihrem Konfirmandenunterricht. *Sina Koch*

- **Konfirmanden:** Die Jugendlichen haben einmal in der Woche Konfirmandenunterricht. Während ihres Konfirmandenjahres findet eine Konfirmandenfreizeit auf der Burg Rieneck statt und die Gruppe unternimmt eine Tagesfahrt nach Eisenach. *Pfarrerin Corinna Klodt*

- **Offener Jugendtreff:** Der Jugendtreff kommt zusammen, um gemeinsam mit verschiedenen Aktivitäten Zeit zu verbringen. Die Termine werden über

eine Gruppe kommuniziert. Bei Interesse bitte E-Mail an mariusloch01@gmail.com.
Marius Loch

- **Skifreizeit:** Für Jugendliche findet in den Osterferien eine Skifreizeit statt.
David Faber

- **Familienkiausfahrt:** Vom 3. – 10.1.2026 findet die Familienkiausfahrt mit dem 1. Ski- und Snowboardverein Neu Isenburg statt. Wir fahren nach Südtirol. Bei Interesse melden Sie sich bei Michael Pache: michael.pache@gmx.de.

Michael Pache

- **Bastelangebote für Jugendliche:** Etwa dreimal im Jahr bietet der Förderverein Bastelangebote für Jugendliche (Adventskränze binden/Oster- und Herbstbasteln) an. Informationen dazu auf unserer Homepage und bei Heidemarie Eickmeier (E-Mail: he@eickmeier-office.de).
Heidemarie Eickmeier

Für Erwachsene:

- **Kantorei:** Der Chor für Menschen jeden Alters probt einmal in der Woche mittwochs ab 20.00 Uhr im Familienzentrum Leibnizstr. 57.

Chorleiterin Dorothea Baumann und Chorobmann Rüdiger Jung

- **Gospelchor:** Der Gospelchor probt montags um 20.00 Uhr im Familienzentrum Leibnizstr. 57 unter der Leitung von Thomas Bieser Gospels und Spirituals aus verschiedenen Ländern Afrikas und Nordamerikas sowie populäre christliche Literatur und Lieder in modernen Arrangements.

Information über das Gemeindebüro

- **Bibel im Gespräch:** Einmal im Monat trifft sich der Gesprächskreis von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus Frankfurter Str. 80, um über „Gott und die Welt“ ins Gespräch zu kommen. In der Regel werden biblische Texte besprochen, die am jeweils folgenden Sonntag Grundlage für die Predigt sein werden.
Prof. Klaus-Martin Graf

- **Literaturtreff:** Die Literaturfreunde treffen sich an jedem ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Familienzentrum Leibnizstr. 57 zu gemeinsamer Lektüre und gemeinsamem Lesespaß.
Sophie Eckert, Ditrun Zeller

- **Midlife-Kreis:** Eine Gruppe von Frauen trifft sich regelmäßig einmal im Monat am Dienstag jeweils um 19.00 Uhr im Familienzentrum Leibnizstr. 57. Es werden unterschiedlichste Themen besprochen und zum Teil auch externe Referenten eingeladen.
Heike Graf

- **SeniorenNachmittage:** In der Regel am 3. Mittwoch im Monat lädt der Diakoniekreis ab 14.30 Uhr zum SeniorenNachmittag ins Gemeindehaus Frankfurter Str. 80 ein. Nach dem Kaffeetrinken gibt es ein kleines Programm mit unterschiedlichen Themen.
Diakoniekreis

- **Diakoniekreis:** Die Gruppe trifft sich an jedem dritten Montag im Monat um 11.00 Uhr im Gemeindehaus Frankfurter Str. 80 und organisiert u.a. die Besuche zu den Geburtstagen der älteren Gemeindeglieder. Interessierte an diesem Ehrenamt sind jederzeit herzlich willkommen.
Diakoniekreis

- **Internationaler Mittwochstreff:** An jedem 2. Mittwoch eines Monats findet von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Familienzentrum Leibnizstr. 57 ein internationales Café statt (ökumenische Initiative). *Karin Wachendorff*
- **Religionen im Gespräch:** Menschen unterschiedlicher Religionen möchten einander besser kennenlernen. Am dritten Donnerstag im Monat treffen sich Jugendliche und Erwachsene von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr an unterschiedlichen Orten. *Silke Poehls und Sabine Gross*
- **Erzähl- und Spielecafé:** In der Regel am 1. Mittwoch im Monat laden Dagmar Kühlwein und Team ab 14.30 Uhr zum Spielen und Erzählen ins Gemeindehaus Frankfurter Str. 80 ein. *Dagmar Kühlwein*
- **Der Heusenstammer Spieletag** findet einige Male im Jahr im Familienzentrum Leibnizstr. 57 statt. Von 14.00 bis 20.00 Uhr laden wir gemeinsam mit der Spielegruppe „Die Brettspielgeister“ zu einem Tag voller gemeinsamer Spielfreude ein. *Informationen über das Gemeindebüro*
- **Spieletreff:** für junge Erwachsene und Erwachsene am 1. Samstag im Monat von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Familienzentrum Leibnizstraße. *Tiana Urbanek*
- **Basarkreis:** Er bereitet in jedem Jahr die Veranstaltung „Einklang in den Advent“ vor und trifft sich in unregelmäßigen Abständen, um zu basteln und andere Handarbeiten herzustellen. *Dagmar Kühlwein und Marita Thiemann*
- **Integrativer Englisch-Workshop:** Etwa dreimal im Jahr findet im Familienzentrum ein integrativer Englisch-Workshop für Anfänger oder Fortgeschrittene statt. Kenntnisse werden erprobt und Fähigkeiten erweitert. Kontakt per E-Mail an Familienzentrum.Heusenstamm@ekhn.de. *Juliane Canals y Trocha/Kathrin Appell*
- **Gemeindebücherei:** Jeweils am 1. Freitag im Monat ist sie im Familienzentrum Leibnizstr. 57 von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr zur Ausleihe geöffnet. Gleichzeitig lädt das Bücherei-Café zum Verweilen ein. *Rena Heuer-Ströver*
- **Ehrenamtliche Unterstützung für Flüchtlinge:** Ansprechpartnerin für Flüchtlinge und Koordination von ehrenamtlicher Unterstützung für Flüchtlinge im Bereich der Kirchengemeinde ist Karin Wachendorff. *Kontakt über das Gemeindebüro*
- **„Offener Elterntreff“:** Eltern beraten Eltern. Austausch über Erfahrungen und Herausforderungen, die das Leben mit Kindern mit sich bringen. Am 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Familienzentrum Leibnizstr. 57. Anmeldung unter eltern-intervision@gmx.de. *Silke Poehls*

Förderverein

- Der Förderverein Evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm e.V. organisiert kulturelle Veranstaltungen, Seminare, Workshops, ein Beisammensein an Heiligabend, Adventskränze binden für Jugendliche und vieles mehr. Unterstützen Sie uns gern. Informationen auf unserer Homepage oder bei Christine Oelrich (marsu70@gmx.de). *Christine Oelrich*

Auskunft erteilen jeweils die genannten Ansprechpartner oder das Gemeindebüro (Tel. 2464). Die aktuellen Termine finden Sie jeweils auch im Internet auf unserer Homepage (<https://evkirche-heusenstamm.ekhn.de>).

Gottesdienste im Seniorenheim

An folgenden Tagen sind im **Seniorenheim in der Herderstraße 85** um 15.00 Uhr Gottesdienste mit Abendmahl im Horst-Schmidt-Haus geplant; der Diakoniekreis bereitet den Speisesaal mithilfe der Mitarbeiter vor und dann singen und beten wir miteinander und stärken uns in der Gemeinschaft mit Gott. Die nächsten Termine sind am:

- **15. Dezember** mit Prädikantin Andrea Schumacher,
- **19. Januar** mit Pfarrerin Susanne Winkler,
- **23. Februar** mit Prädikantin Andrea Schumacher.

Diese Gottesdienste sind öffentlich, d. h. auch Interessierte aus der Umgebung, die nicht im Haus wohnen, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Mittagsgebet jeden Dienstag um 12.00 Uhr

Seit Langem feiern wir jeden Dienstag um 12.00 Uhr das Mittagsgebet in unserer Kirche. An das Glockengeläut schließt sich eine eingängige und wiederkehrende Gebetsform mit Stille an, um sich in der Mitte des Tages in unserer Kirche im Gebet zu sammeln und neu auszurichten. Sie sind herzlich eingeladen!



Hausabendmahl jederzeit möglich

Wenn Sie gern Abendmahl feiern möchten, aber aus gesundheitlichen Gründen nicht in den Gottesdienst kommen können, scheuen Sie sich bitte nicht, sich bei uns zu melden. Gern reichen wir das Abendmahl bei Ihnen zu Hause! Wir freuen uns, wenn Sie dieses Angebot annehmen.

Seelsorge und Beichte

Sie suchen die Möglichkeit zum vertraulichen Gespräch? Wenden Sie sich gern direkt an die Pfarrerinnen, die jederzeit einen Termin mit Ihnen vereinbaren, der im Pfarramt oder bei Ihnen stattfinden kann.

Aussegnung und Beerdigung

Den Abschied gestalten – Angebot der Aussegnung.

Abschied von einem geliebten Menschen zu nehmen, ist eine Aufgabe, die Kraft fordert und gestaltet sein will. Als Pfarrerinnen Ihrer Gemeinde möchten wir Sie dabei begleiten.

Kommen Sie jederzeit auf uns zu, wenn Sie seelsorgerlichen Beistand oder das letzte Abendmahl in der Phase des Sterbens für Ihren Angehörigen, sich, Familie und Freunde wünschen. Wir bieten gern an, dass wir zur Aussegnung nach dem Tod zu Ihnen nach Hause, ins Krankenhaus oder Hospiz kommen und mit Ihnen am Sterbebett Abschied nehmen.

Das Pfarrteam



BAUM ABSINGEN

GOTTESDIENST AM 18.01.25 UM 10 UHR

EVANGELISCHE KIRCHE HEUSENSTAMM

FRANKFURTER STR. 80

Am Weihnachtsbaum hängen an diesem Morgen
Anhänger aus Schokolade und andere leckere Teile.
Nach jedem Lied können die Kinder, die Lust haben, an
den Baum gehen und sich eine Leckerei holen.

So besingen wir nochmal unseren schönen Baum und
verabschieden uns langsam von der Weihnachtzelt.



Dr. Francisca Valera Marin, Mitglied des Kirchenvorstands, berichtet

Personalia:

Wir heißen Thomas Bieser als neuen Leiter des Gospel Chors herzlich willkommen. Seit dem 1. September 2025 leitet er in der Nachfolge von David-Christian Sixt den Gospelchor unserer Gemeinde.

Wir gratulieren Elke John zur Wahl zur Vorsitzenden des Kirchenvorstands. Pfarrerin Susanne Winkler wurde zur Stellvertreterin gewählt.

Ebenso freuen wir uns zu berichten, dass Hannah Gross als ein weiteres Jugendmitglied in den Kirchenvorstand nachberufen wurde. Wir gratulieren ihr herzlich; sie wird am 1. Advent im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Neu begrüßen wir Pia Gonnermann in der Gruppe der Ehrenamtlichen, die sonntags die Gottesdienste mit betreuen, Lesungen machen und Kollekten- dienst übernehmen – zusammen mit dem Kirchenvorstand.

Vielen Dank allen Ehren- und Hauptamtlichen für das Übernehmen von Aufgaben und Gottesdiensten.

Familienzentrum für alle Generationen: Da es bei den Vermietungen zu mehreren kurzfristigen Absagen kam, wurde beschlossen, dass nun eine Ausfallzahlung in Höhe von 50 Euro bei einer kurzfristigen Mietabsage im Familienzentrum gezahlt werden muss.

Immer wieder gibt es neue spannende Angebote über das Familienzentrum so ist z.B. das „Waldbaden“ in Planung.



Ende Dezember soll erneut ein Spiele-Tag im Familienzentrum, organisiert von Familie Dornburg, stattfinden.

Neu begrüßen wir Tiana Urbanek im Familienzentrum, die jeden ersten Samstag im Monat von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu Spieletreffs einlädt (siehe Seite 43).

Der Aufzug für das Familienzentrum ist im Werden: Die Anträge sind gestellt, Angebote kommen leider langsamer als erhofft, sodass sich die Zeitschiene verändert hat, aber der Aufzug kommt 2026 – das ist gewiss. Und wir werden in der Bauphase auch Beeinträchtigen haben, was die Raumnutzung angeht.

Herzlich danken wir in diesem Zusammenhang für Spenden für den Aufzug anlässlich eines runden Geburtstags eines Gemeindeglieds.

Trotz Regens fand ein sehr schönes Gemeindefest im September im Familienzentrum statt. Unter dem Motto „Gott hat mich lieb“ gab es viele spannende Stationen für Groß und Klein. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 28.

Das Projekt Gemeinschaftsküche findet auch im November und Dezember im Familienzentrum wieder statt (S. Seite 8).

EKHN 2030:

Eine Begehung aller Gebäude unserer Gemeinden im Nachbarschaftsraum fand im September statt. Die Beurteilung und Einteilung in Kategorien wird in den kommenden Monaten mit ►

- geteilt und im kommenden Jahr soll dann ein Gebäudekonzept stehen.

KV-Klausur:

Am 1. und 2. November 2025 fand unsere alljährliche KV-Klausur in Schmerlenbach statt, Themen waren unter anderem EKHN 2030, der Wunsch nach einer neuen Orgel für unsere Kirche und Arbeit in den einzelnen Ausschüssen. Lesen Sie dazu auch auf Seite 24.

Kindertagesstätte Jona:

Die neuen Kinder der Kita Jona wurden beim Erntedankgottesdienst herzlich willkommen geheißen. Nun freuen sich die Kinder auf die besondere Zeit im Advent mit Nikolaus, Weihnachtsbaum-schmücken in der Kirche und auf das Krippenspiel an Heilig Abend, bei dem auch einige Kinder der Kita Jona teilnehmen werden.

Im Januar findet auch erstmals ein Familiengottesdienst mit Weihnachtsbaum Abschmücken statt (s. Seite 20). Erfreulicherweise sollen nun endlich die Baumaßnahmen des Außengeländes der Kita beginnen und voraussichtlich bis zum Sommer fertig sein. Wir freuen uns sehr, dass das Projekt nun beginnt und die Kita-Kinder bald den neuen Außenbereich mit vielen neuen Spielgeräten erkunden können.

Orgelprojekt:

Auf seiner Klausur im November hat sich der Kirchenvorstand ausgiebig mit den eingereichten Angeboten der Orgelbauer für eine neue Orgel auseinandergesetzt und geprüft. Am 22. Februar 2026 wird es nach dem Gottesdienst dazu um 11.00 Uhr eine Gemeindeversammlung geben, bei der Prof. Karl Rathgeber der Gemeinde die Ideen präsentieren wird. Dazu laden wir herzlich ein. Am selben Tag findet abends eine Benefizgala zugunsten einer neuen Orgel statt. (s. Seite 37). So erhoffen sich der Kirchenvorstand und die gebildeten Arbeitsgruppen, einen Eindruck zu gewinnen, wie hoch die Spendenbereitschaft und die Zustimmung für ein neues Instrument im Kirchraum sind. Herzlich danken wir in diesem Zusammenhang bereits für Spenden für eine neue Orgel anlässlich eines Geburtstags eines Gemeindeglieds.

Abschließend ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer und Freiwilligen dieser Kirchengemeinde. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit und besinnliche Festtage, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Liebe Grüße, Dr. Francisca Valera Marin

Einladung zur Gemeindeversammlung

Herzlich laden wir ein zur **Gemeindeversammlung** zum Thema Orgelprojekt. Der Gemeinde werden die Ideen zu einer neuen Orgel im Rahmen einer Gemeindeversammlung am **22. Februar 2026** um **11.00 Uhr** im Anschluss an den Gottesdienst präsentiert. Alle sind herzlich willkommen. Auch Fragen zu anderen Themen können an den Kirchenvorstand in diesem Rahmen gestellt werden.



Foto: privat

Neuer Chorleiter beim Gospelchor

Ich bin Thomas Bieser aus Mainz und leite seit Sommer 2025 den Gospelchor der ev. Kirchengemeinde Heusenstamm. Ich bin verheiratet und habe fünf Kinder. Hauptberuflich bin ich Buchhalter.

Meine Prüfung als C-Kirchenmusiker habe ich noch während meiner Schulzeit abgelegt, danach habe ich meine Erfahrungen als Chorleiter gesammelt, sowohl in der Kirchengemeinde als auch bei weltlichen Chören. Zurzeit leite ich noch einen weiteren Gospelchor in meiner Heimatgemeinde in Mainz, wo ich auch den sonntäglichen Organistendienst versehe.

Ich habe eine Vorliebe für den skandinavischen Gospel. Ich qualifiziere mich regelmäßig weiter in zahlreichen Workshops mit internationalen Gospelchorleitern im In- und Ausland. Weitere Inspirationen bekomme ich von den zweijährlich stattfindenden Gospelkirchentagen, die ich auch gerne in meiner Arbeit als Chorleiter weitergebe.

Ich freue mich auf die Proben mit dem Gospelchor der Gemeinde und die weitere Entwicklung der Chorarbeit.

Wer mich und meine Chorarbeit kennen lernen will, ist herzlich eingeladen zu dem Gospelworkshop im Januar 2026 im Familienzentrum. *Thomas Bieser*

Kinder- und Jugendschutz in unserer Gemeinde

Der Schutz der Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde ist uns sehr wichtig. Bei allen Fragen und Anliegen in unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an unsere **Kinder- und Jugendschutzbeauftragten**:

Elke John Tel. 061 04-14 36 oder 01 57-71 74 14 36,

E-Mail: elkejohn@t-online.de

Heike Graf Tel. 061 04-6 55 31 oder 01 57-71 94 34 53,

E-Mail: graf.heusenstamm@t-online.de

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Fachstelle

gegen Sexualisierte
Gewalt

06151 405 106



Prävention
Interaktion
Aufarbeitung
Wir schauen hin und handeln
www.ekhn.de/nulltoleranz

Kirchenunabhängiger Kontakt für Hilfe:



Hilfe-Telefon
Sexueller Missbrauch

Anrufen – auch im Zweifelsfall
0800 22 55 530

www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-telefon



Große Freude in Rödermark anlässlich der Ordination von Pfarrerin Eva Lawrenz (Mitte) durch Propst Stephan Arras, begleitet auch von ihrer Lehrpfarrerin Susanne Winkler aus Heusenstamm. Danke für einen tollen Gottesdienst mit inspirierender Predigt zum „Doppel-Moppel-Gebot“ der Liebe, klasse Musik und viel Herzlichkeit und Dankbarkeit auch beim anschließenden Empfang mit vielen Grußworten aus Politik, Kirche und Gesellschaft. Herzlichen Glückwunsch an die Evangelische Kirchengemeinde Rödermark zur Besetzung der Pfarrstelle und herzlichen Glückwunsch an Eva Lawrenz zur Ordination und zum segensreichen Dienst in einer lebendigen Gemeinde! Ich freue mich.

Dekan Steffen Held



Der Kirchenvorstand, Leitungsgremium der Evangelischen Kirchengemeinde Heusenstamm, tagte Anfang November in Schmerlenbach. Alle Mitglieder waren anwesend, es wurde intensiv gearbeitet und insbesondere über das Projekt einer neuen Orgel gesprochen. Auch ganz praktisch wurde es, da Karl Rathgeber, Kirchenmusiker und Mitglied des Kirchenvorstands, ein Modell einer Orgel ausgeliehen hatte und so alle die Möglichkeit hatten, zu lernen, wie eine Orgel überhaupt aufgebaut ist.

Dank für jahrzehntelange Mitarbeit in der Gemeinde

Zum Ende des Jahres wird Rena Heuer-Ströver nach fast 40 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in unserer Gemeinde ihre Aufgaben auf eigenen Wunsch abgeben. Wir sind Rena von Herzen dankbar für die Liebe, Energie, Aufmerksamkeit und Treue, mit der sie in so vielen Bereichen der Gemeinde über Jahrzehnte Segen gebracht hat. Sie war lange Jahre in unserer Kita ganz aktiv, im Kirchenvorstand, hat den Midlife-Kreis organisiert, hat den Personalausschuss geleitet, hat für unsere Mitarbeitenden immer die Geschenke besorgt und überbracht. Rena hat in den letzten Jahren zusammen mit ihrem Mann Walter auch dafür gesorgt, dass alle ihren Gemeindebrief ausgeteilt bekommen, sie hat Urkunden und Karten für die Besuche geschrieben. Viele von Ihnen kennen Rena Heuer-Ströver und Ihnen fallen gewiss noch andere Sachen ein, die sie für unsere Gemeinde gemacht hat. Ich sage im Namen meiner Kollegin Corinna Klodt und im Namen des Kirchenvorstands Danke! Wir verstehen, dass nach 40 Jahren auch irgendwann die Zeit gekommen ist, abzugeben, und wir sind froh, dass dies auch mit Vorlauf geschehen ist, sodass wir alle Aufgaben hoffentlich gut an andere Menschen übergeben können. Wenn Sie selbst merken, dass Sie Lust haben, sich in unserer Gemeinde einzubringen, und Ideen haben: Wir freuen uns sehr über alle, die Freude an der Gemeinschaft haben!

Ihre Pfarrerin Susanne Winkler

Vorlesestunden fallen vorerst aus

Herzlich danken wir an dieser Stelle Sabine Rüger für die vielen Jahre, in denen sie das Vorlesen für Kinder angeboten hat. Vielen Dank für Zeit, immer wieder neue Ideen und Bücher. Die letzte Vorlesestunde findet im Rahmen des Einklangs in den Advent statt.

Da die Besucherzahlen in letzter Zeit sehr rückläufig waren, wird das Angebot ab Januar 2026 vorerst eingestellt. Wenn jemand eine andere Idee hat und vielleicht ein neues Angebot für Kinder rund ums Lesen oder auch in einem anderen Bereich machen möchte, freuen wir uns sehr! Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro.

Telefon-Sprechzeiten von Pfarrerin Corinna Klodt

Zurzeit arbeite ich in unserer Kirchengemeinde in Teilzeit. Deshalb fragen mich viele Menschen, zu welchen Zeiten sie mich telefonisch am besten erreichen können. Die Uhrzeiten sind:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Wochenende ganztägig und in dringenden Notfällen immer!

Ich freue mich auf Anrufe, Gespräche und Begegnungen mit Ihnen und Euch!

Herzlich grüßt Sie und Euch

Pfarrerin Corinna Klodt



Segen für dich!

Wofür brauchst du gerade Kraft? Dazu gab es kurze und intensive Gespräche und anschließend wurde am Altar gesegnet. Kerzenschein und Stille taten gut. Wir lassen das Gemeindeprojekt unserer ehemaligen Vikarin Eva Lawrenz weiter leben und freuen uns, dass es angenommen wird.

Pfarrerin Susanne Winkler

Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Sonntag, dem 7. September, fand der Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden statt. Auf dem von den Konfi-Teamern kreativ gestalteten Plakat, das in unserer Kirche hängt, hatten sich die neuen „Konfis“ bereits mit Foto und Namen vorgestellt. Nun wurden sie von Pfarrerin Corinna Klodt begrüßt und stellten sich der versammelten Gemeinde mit ihrem Namen und ihrem Lieblingsreise-Land auch selbst vor. In der Predigt wünschte Pfarrerin Corinna Klodt den neuen Konfirmanden offene Augen, Ohren und Hände für das, was andere brauchen. Aber auch Menschen, die offene Augen, Ohren und Hände haben für das, was sie selbst brauchen. Auch das neue Konfirmandenlied, was sich die Konfirmanden ausgesucht hatten, wurde im Gottesdienst ge-

sungen: „Vergiss es nie: Dass du lebst, war keine eigene Idee.“

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich viele Gemeindeglieder zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus und konnten die neuen Konfirmanden so noch einmal persönlich begrüßen. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Konfirmandeneltern des letzten Jahrgangs, die dieses Zusammentreffen durch ihre Kuchenspende unterstützt haben.

Pfarrerin Corinna Klodt



Im Gottesdienst am 14. September wurde Marvin Trebbien in unserer Gemeinde begrüßt. Viele Freunde und Angehörige von ihm begleiteten diesen Tag. Wir freuen uns, dass Marvin sein Vikariat bei uns macht und wünschen ihm dafür viel Erfolg, Freude und vor allem Gottes Segen!

Pfarrerin Susanne Winkler



Am Abend des 14. September hatten wir in unserer Kirche „LaliCante: Old songs, new colours – A cappella & strings“ zu Gast. Englische Folksongs, nordische Balladen, mediterrane Melodien – zeitgemäß und lebendig arrangiert – verwöhnten die vielen Zuhörer, die zu diesem außergewöhnlichen Konzert in unsere Kirche gekommen waren.

Rückblick auf das Gemeindefest

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“

Fotos (2): Julianne Canals y Trocha



war das Motto unseres Gemeindefests mit unseren Chören und buntem Programm für Jung und Alt! Danke an unseren Förderverein, die Band Sandrock, die Kita und alle Haupt- und Ehrenamtlichen. Trotz Regens war es eine schöne Gemeinschaft mit und durch unser Motto „Gott hat mich lieb!“ Pfarrerin Susanne Winkler

Beteiligung des Fördervereins am Gemeindefest

Auch wenn das Gemeindefest in diesem Jahr nicht mehr vom Sommersonnenschein verwöhnt war, wurden die Angebote des Fördervereins Evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm e. V. zumindest teilweise gut angenommen. So fanden Britas und Katjas schillernde Seifenblasen und Ballontiere auch unter Regentropfen viel Bewunderung. Der Tischkicker wurde wie immer begeistert bespielt. Allerdings hätten sich Ditrun für ihren Büchertisch und die beiden Spezialistinnen für Kinderschminken, die wegen des Regens in den 1. Stock des FZ ausweichen muss-



Fotos (2): Heidemarie Eickmeier



ten, etwas mehr Zuspruch gewünscht. Weil aber alles auch eine gute Seite hat, gab es mehr Ruhe, mit einzelnen Gästen ausgiebig zu plaudern. Bleibt zu hoffen, dass der Wetterfrosch beim nächsten Gemeindefest die Sonne herbei- und die Regenschirme wegquakt, sodass Spiel und Spaß wieder im Freien stattfinden können.

Heidemarie Eickmeier

Erntedank in unserer Kirche

Bei Trommelmusik der Marula Drums zogen Kinder unserer Gemeinde mit Erzieherinnen aus der Kita und Mitgliedern des Kirchenvorstands in unsere Kirche ein und brachten Erntegaben zum Altar.

Das Gute bewusst wahrnehmen, danken und teilen, was wir haben – das haben wir gefeiert und dabei an Elisabeth von Thüringen erinnert, die das Brot mit den Armen geteilt hat. Ihre Geschichte vom Rosenwunder haben die Kita-Kinder im Herbst gehört und selbst erzählt und auch im Gottesdienst haben wir an sie erinnert. Erinnert haben wir auch daran, dass es geht: Teilen, was wir haben, und so selbst heil werden.

Danke an alle, die mitgewirkt haben – besonders an Ehepaar Pantzner für die wunderschöne Kirche.

Wir haben auch eine Bitte: Wer kann Erntekronen binden und würde unsere



Erntekrone mal wieder neu gestalten? Sie ist etwas in die Jahre gekommen und könnte liebevolle Zuwendung gebrauchen. Bitte bei uns melden! Danke!

Pfarrerin Susanne Winkler





In unserer Kirche feierten am Sonntag, dem 12. Oktober 2025, 36 Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden ihr besonderes Glaubensjubiläum. Gemeinsam erinnerten sie sich an ihre Konfirmation vor 25, 50, 60, 65 und 70 Jahren.

Ob Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne oder Gnaden-Konfirmation – mit Musik von der Kantorei, Gebet, dem gemeinsamen Abendmahl und dem Segen Gottes wurde der Tag zu einem bewegenden Fest der Erinnerung, des Glaubens und der Gemeinschaft. Im Anschluss klang die Feier bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus aus. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Sina Koch

Vielen Dank für diesen tollen Abend!

Unser diesjähriges Dankefest war wieder ein Höhepunkt der Gemeinschaft, des Miteinanders und Zusammenhalts.

Wir sind sehr dankbar für soviel Zeit, Kraft und Herzblut unserer Ehrenamtlichen:

Danke, dass Sie da sind!

Danke, dass Sie dranbleiben – auch wenn es nicht immer einfach ist!

Danke, dass Sie ein Zeichen setzen – für Miteinander statt Gegeneinander, für Mitgefühl statt Gleichgültigkeit!

Vielen Dank auch an unseren Bürgermeister Steffen Ball, für die Zustimmung dessen, was wir immer wieder erleben: Wir haben hier eine wertvolle





und lebendige Gemeinschaft.

Ein besonderer Dank geht auch an Noizebox, der phantastischen A-Cappella-Band, die uns wieder hervorragend musikalisch durch den Abend begleitet hat!

Herzlichen Dank sagen:

*Susanne Winkler, Corinna Klodt, Julianne Canals y Trocha, Beate Hess,
Stefanie Zahn, Marvin Trebbien und Johannes Bauer.*



Szenische Lesung „Brautbriefe“

Die zahlreichen Besucher der szenischen Lesung des Briefwechsels Dietrich Bonhoeffers mit seiner Braut Maria von Wedemeyer nahmen am 19. Oktober 2025 ein Bild mit nach Hause: die ungewöhnliche Liebesgeschichte des Theologen und Widerstandskämpfers mit der jungen Braut und eine grauenvolle Zeit der Nazi-Herrschaft, in der dies alles stattfand. In die Rolle der Brautleute haben sich die beiden Rezitatoren Sina Koch und Marius Loch begeben und uns dabei ein sehr menschliches Gesicht von Dietrich Bonhoeffer offenbart. Immer wieder versichern sich die Brautleute ihre Liebe und machen Zukunftspläne. Aber auch die kleinen alltäglichen Dinge spielen eine Rolle, mit denen sie an ihrem drohenden Schicksal vorbeischreiben.

Die Briefe sind nicht zuletzt deswegen so bewegend, weil die Zuhörerschaft weiß, dass alle Hoffnung vergeblich war. Bonhoeffer wurde kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs von den Nazis hingerichtet.



Foto: Matthias Eckert

Zwischen den einzelnen Szenen der Lesung gab der Konzertgitarrist Clemens Rech mit Zwischenmusiken Zeit zum Erleben und Nachdenken.

Die Moderatorin Sophie Eckert wies in den Überleitungen auf die mehr als schwierigen Zeitumstände hin.

Der letzte Brief Dietrichs, der Weihnachtsbrief 1944, enthält das schöne Gedicht „Von guten Mächten“, das zum Abschluss zum Vortrag kam.

Sophie Eckert



Foto: Rena Heuer-Ströver

Das Ensemble für Alte Musik unter der Leitung von Elke Faust hat uns auch diesen Herbst mit wunderbarer Musik im Gottesdienst am 26. Oktober 2025 erfreut. Vielen Dank!

An diesem Sonntag überbrachte uns Mechthild Schreiner auch die Wanderingeskerze, die jedes Jahr eine Woche bei uns ist.

Schulgottesdienst am Reformationstag

Das Saal war voll und es war wunderbar, mit so vielen jungen Menschen aus der Adolf-Reichwein-Schule und dem Adolf-Reichwein-Gymnasium Gottesdienst mit Abendmahl zu feiern. Die vier reformatorischen soli (latein. solus, allein) haben uns begleitet. Es reicht, dass wir allein auf die Schrift hören und auf keine anderen Geschichten oder hässlichen Kommentare. Es reicht, dass wir allein unser Vertrauen stark machen und nicht gleich jedem misstrauen. Es reicht, dass Jesus Christus unsere sichere Brücke ist, die über alle Schluchten trägt. Es reicht,

dass

Got-

tes Gnade so heiß ist wie ein Backofen, egal was wir auch machen, was uns auch geschieht: Diese Liebe brennt.

Danke für unsere evangelische Gemeinschaft an diesem Morgen, danke an Sina Koch, Martin Wienand und Matthias Unbehauen von der ARS und an Beate Naumer vom ARG und alle, die danach noch mit aufgeräumt haben.

Pfarrerin Susanne Winkler



Fotos (2): Jolien Hassan Poor



Foto: Marita Thiemann

Zu einem gemütlichen und geselligen Miteinander in Gemeinschaft fanden sich viele Seniorinnen und Senioren zum diesjährigen Weinfest am 17. September mit Musik im Gemeindesaal Frankfurter Straße ein. Begleitet von Akkordeon (Dr. Hans-Jürgen Vogel), Bass (Annegret Ecker) und Gitarre (Frank Thiemann) wurden sehr viele bekannte Volkslieder gesungen. Auch eigene Liederwünsche wurden spontan erfüllt.

Die Damen vom Diakoniekreis hatten die Tische liebevoll mit Weintrauben, Erdnüssen und verschiedenen Brotsorten eingedeckt, dazu gab es Rotwein, Weißwein und Wasser. Vikar Marvin Trebbien stellte sich kurz vor, Pfarrerin Susanne Winkler beschloss den Nachmittag mit dem gemeinsamen Vaterunser und Segnung der Anwesenden.

Marita Thiemann



Foto: Corinna Klodt

Am Mittwoch, dem 15. Oktober, fand der Seniorennachmittag mit Fitnessstrainerin Ira Renner statt. Mit Thera-Bändern dehnten und streckten die Teilnehmer ihre Muskeln. Die Freude an der Bewegung und der Spaß kamen dabei nicht zu kurz. Abgerundet wurde der Nachmittag wie immer mit Kaffee und Kuchen.

Vielen Dank, Frau Renner, für Ihr Kommen und allen eine gute Zeit bis zum nächsten Mal!

Pfarrerin Corinna Klodt

Programm der kommenden Seniorennachmittage

Alle Seniorennachmittage finden üblicherweise um 14.30 Uhr im Gemeindesaal Frankfurter Straße statt.

17. Dezember 2025: Seniorennachmittag mit Liedern und Texten zur weihnachtlichen Einstimmung

Mit Pfarrerin Susanne Winkler und Barbara Sommer am Klavier. Vielleicht möchten Sie selbst auch etwas vortragen? Darüber würden wir uns freuen. Für das weihnachtliche Gebäck und Kaffee sorgt der Diakoniekreis.

21. Januar 2026: Brandschutz zu Hause

Im Januar wird die Feuerwehr Heusenstamm bei uns zu Gast sein. Themen des Nachmittags sind: Aufgaben der Feuerwehr, Gefahren im Haushalt, Verhalten im Brandfall, Notruf absetzen, Rauchwarnmelder, praktische Tipps

18. Februar 2026: „Last Places“: Alter Friedhof in Offenbach

Zu einem sehr schönen, wenn auch digitalen Spaziergang über den alten Offenbacher Friedhof lädt Karin Wachendorff herzlich ein. Ein sehr besonderer, schöner und einzigartiger Ort, sogar denkmalgeschützt! Zu sehen gibt es Außergewöhnliches, Bemerkenswertes, Großartiges, Einzigartiges, alles eingefangen in Fotos und Texten. Lassen Sie sich mitnehmen und genießen Sie den Spaziergang. Der Besuch dieses Orts schafft schöne und gute Gefühle, hinterlässt Ruhe und Frieden.

„Literaturfreunde“ laden ein

Wir haben noch kein Jahresprogramm für 2026 erstellt, das wir Ihnen präsentieren könnten. Gelegenheit für einen kleinen Rückblick, um die „Literaturfreunde“ näher kennenzulernen.

Der Anfang wurde in anderer Gestalt von Dieter Eckart gemacht: Die Anwesenden wählten aus einer Sammlung eine Kurzgeschichte aus und analysierten sie. Nach dem viel zu frühen Tod von Dieter Eckart übernahm das Dreierteam Sophie Eckert, Heidemarie Eickmeier und Dr. Rolf Bollinger die Literatur und setzte sein Werk fort. Neuerdings wurde ein Autor ausgewählt und sein Leben und Werk vorgestellt. Und nun kamen auch immer mehr Gedichte zum Vortrag – bis heute. Derzeit moderieren nur noch Sophie Eckert und Ditrun Zeller.

Die „Literaturfreunde“ sind inzwischen ein beliebter Treffpunkt von Freunden der Literatur geworden.

Wir treffen uns jeden **1. Montag im Monat** um **19.30 Uhr bis 21.00 Uhr** im Familienzentrum Leibnizstraße. Das jeweilige Thema finden Sie im Schaukasten, auf der Homepage im Internet und in der Offenbach Post.

Herzliche Einladung: Kommen Sie zu uns und genießen Sie mit uns Literatur!

Sophie Eckert, Ditrun Zeller

Singst du nur für dich unter der Dusche?

Dann ist unser

Gospel-Workshop

das richtige Angebot für dich. Wir laden ein zu einem Gospel-Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene:

- ↗ Am Samstag, dem 31.01.2026 von 10 - 14 Uhr proben wir im Familienzentrum, Leibnizstraße 57 in Heusenstamm.
- ↗ Am Sonntag, dem 01.02.2026 um 10 Uhr feiern wir zusammen Gottesdienst in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche, Frankfurter Straße 80 in Heusenstamm mit den erlernten Songs aus dem Workshop.



Keine Chorerfahrung oder Notenkenntnisse notwendig.
Wirklich jeder, egal welchen Alters,
ist sehr herzlich willkommen!

Geleitet wird der Workshop von

Thomas Bieser.

Er ist Kirchenmusiker in Mainz, seit einigen Jahren im Bereich Gospel aktiv und hat eine Vorliebe für den skandinavischen Gospel.
Seit September 2025 leitet Thomas Bieser den Gospelchor der evangelischen Kirchengemeinde Heusenstamm.

Anmeldung:

Kosten:

kirchengemeinde.heusenstamm@ekhn.de

5 Euro pro Person (zahlbar vor Ort)

Unterstützung im Bereich Digitales gesucht

Der Kirchenvorstand sucht eine ehrenamtliche Person, die fit ist im Bereich EDV und Lust hätte, uns zu helfen, dass Buchungen in den Räumen der Gemeinde relativ aktuell auf der Homepage einzusehen sind, ohne dass der Datenschutz verletzt wird. Unsere Koordinatorin des Familienzentrums ist mit ihren 7h/Woche schon jetzt immer im Überstundenbereich. Wir würden aber trotzdem gern kundenfreundlicher werden, sodass Interessierte einsehen können, wann gebucht werden kann und wann nicht.
Über Rückmeldungen bei Susanne Winkler freuen wir uns!

Gesprächskreis Bibel

Liebe Interessierte, in unserem Gesprächskreis Bibel möchten wir miteinander ins Gespräch über „Gott und die Welt“ kommen; ausgehend von dem biblischen Text, der in der Regel der Predigttext eines darauf folgenden Sonntags ist. Der Gesprächskreis findet von **20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal Frankfurter Straße** statt.

Es sind keine Bibelkenntnisse notwendig. Kommen Sie einfach dazu! Unten finden Sie die Termine der Gesprächsabende mit den entsprechenden biblischen Texten sowie die Termine der entsprechenden Gottesdienste.

Herzliche Grüße,

Klaus-Martin Graf

Gesprächs- abend	Gottes- dienst	Gottesdienst- Bezeichnung	Predigttext und Inhalt
Im Dezember kein Termin			
27.01.2026	08.02.2026	Sexagesimae	Die Deutung des Gleichnisses vom Sämann Lukas 8, 4 – 8 (9 – 15) (Pfarrerin Corinna Klodt)
24.02.2026	01.03.2026	Reminiszere	Friede mit Gott Römer 5, 1 – 6 (6 – 11) (Pfarrerin Susanne Winkler)

In eigener Sache

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs (März bis Mai 2026) ist am **30. Januar 2026**.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Leserbriefe, Veranstaltungsberichte und Fotos (hochaufgelöst und mit Namensangabe des Fotografen) aus dem Gemeindeleben und hoffen auf eine rege Beteiligung. Uns zugesandte Artikel werden in der Regel auch auf unserer Webseite im Internet veröffentlicht.

Bitte lassen Sie uns die Beiträge per E-Mail an monika.reble@gmx.de zukommen. Für den Inhalt der einzelnen Artikel übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Wir behalten uns vor, die eingehenden Artikel zu kürzen. *Monika Reble*

BENEFIZ-GALA

ZU GUNSTEN EINER NEUEN ORGEL
IN UNSERER KIRCHE

AM SONTAG, DEM 22. FEBRUAR 2026, 17:00 UHR

ES SINGT DAS ENSEMBLE COLCANTO, FRANKFURT



LIEBESLIEDER-WALZER VON JOHANNES BRAHMS,
LIEBESBRIEFE VON JOHANNES BRAHMS, CLARA WIECK, ERICH KÄSTNER,
KARL VALENTIN, ROBERT GERNHARD U.V.A.M.

Vier Sängerinnen und Sänger und ein Pianist – nein! heute mit zwei Pianisten – , die sich seit langem aus einem erfolgreichen Konzertleben kennen, haben dieses Ensemble gegründet, das mit thematisch schlüssigen Programmen ein großes Publikum erfreut. Oft gemeinsam engagiert, war es immer wieder der besondere gemeinsame Klang, das selbstverständliche Verschmelzen der Stimmen und die große Lust am musikalischen Miteinander, die sie Anfang 2011 dazu bewog, ihre Arbeit zu viert mit Pianisten als festes Ensemble fortzusetzen.

ANSCHLIESSEND EMPFANG UND VORSTELLUNG DES
ORGELPROJEKTES IM GEMEINDESAAL

EINTRITT: 30,00 €

VORVERKAUF AB 26. JANUAR IM GEMEINDEBÜRO ODER PER E-MAIL AN
KIRCHENGEMEINDEHEUSENSTAMM@EKHN.DE

**DER ERLÖS KOMMT DEM ORGELPROJEKT
ZUGUTE**

Familienskiausfahrt

Vom **3. bis zum 10. Januar 2026** findet die 5. Auflage der Familienskiausfahrt statt. Zielort ist wie beim letzten Mal das Hotel Rosenheim in Rodeneck/Südtirol. Nähere Informationen auf unserer Homepage im Internet oder bei Michael Pache (E-Mail: michael.pache@gmx.de) Die Ausfahrt wird vom 1. Ski- und Snowboardklub Neu-Isenburg veranstaltet. Da im letzten Jahr der Andrang sehr hoch war, weiten wir das Angebot um eine Skiausfahrt an Ostern aus. Vom **28. März bis zum 4. April 2026** geht es ebenfalls in das Hotel Rosenheim nach Rodeneck/Südtirol. *Michael Pache*



Ski-Erlebnisfahrten in den Osterferien im April

Die Evangelische Kirchengemeinde veranstaltet für Jugendliche in Kooperation mit dem Ski-Team des Adolf-Reichwein-Gymnasiums in den Osterferien zwei Skifreizeiten:

- 1. Frühlingsskilauf meets Après-Ski-Party im südtiroler Ahrntal in den Osterferien (1.Woche) vom **28. März bis 3. April 2026**;
- 2. Frühlingsskilauf und Gemeinschaft erleben in der Wildkogelarena in den Osterferien (2. Woche) vom **5. bis 11. April 2026**.

Nähere Informationen finden sich auf unserer Homepage oder Sie wenden sich an David Faber (Tel. 01 78-6353198). WICHTIG: Begrenzte Teilnehmerzahl – daher Anmeldeformular schnellstmöglich abgeben!

.....

Spenden auch Sie für „Brot für die Welt“!

In diesem Jahr haben wir uns für zwei Projekte zum Thema „Kraft zum Leben schöpfen“ entschieden (s. folgende Seiten). Wer diese Spendenaktionen unterstützen möchte, kann gern eine Spende direkt auf das unten stehende Konto überweisen (ein vorbereiteter Überweisungsträger ist in der Mitte dieses Gemeindebriefs eingehetzt). Wenn Sie eine Spendenbescheinigung möchten, geben Sie bitte unbedingt im Verwendungszweck auch Ihre Anschrift an.

Sonderkonto Brot für die Welt:

Ev. Kirchengemeinde Heusenstamm, Frankfurter Volksbank,
IBAN: DE61 5019 0000 0006 5045 31, BIC: FFVBDEFFXXX
Verwendungszweck: Brot für die Welt



Foto: Siegfried Modola

Ich bin stolz, dass ich Menschen helfen kann

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

„Ich bin schon seit 2013 Maurer. 2015 haben mir Mitarbeitende von ACORD angeboten, mich im Bau von Regenwassertanks fortzubilden. Das hat mich interessiert, und ich habe an der Fortbildung teilgenommen. Den größten Teil meines Einkommens verdiene ich seitdem durch den Bau von Zisternen. Ich bin stolz darauf, dass ich Menschen bei etwas helfen kann, was für sie sehr nützlich ist – und zusätzlich bekomme ich dafür auch noch gutes Geld! Dafür bin ich sehr dankbar. Einen eigenen Regenwassertank

habe ich natürlich auch schon. Noch habe ich keine Kinder, aber kürzlich habe ich geheiratet. Wenn Gott will, werden meine Frau und ich eine Familie gründen.“

Bild: Pedson Biriamusi (27), Maurer, arbeitet als Zisternenbauer in Uganda. Die Fortbildung wurde durch die Organisation ACORD verantwortet. ACORD ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Kelevi braucht keine Angst mehr zu haben

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

Kelevi ist acht Jahre alt und wohnt mit seiner Familie auf der Insel Vanua Levu, die zu Fidschi gehört. Als er drei Jahre alt war, erlebte er eine schlimme Nacht. Ein schwerer Wirbelsturm kam über die Insel. Kelevis Familie konnte sich gerade so retten. Dort, wo das Dorf liegt, kann dies jederzeit wieder passieren. Darum baut die Organisation FCOSS mit Hilfe der Menschen aus dem Dorf Häuser auf einem Hügel neu auf. Kelevis Papa packt als Bauarbeiter auch mit an. Alle freuen sich auf die neuen, sicheren Häuser.

Und der Weg zur Schule wird vom neuen Dorf aus kürzer und sicherer. Kelevis Schwester Sereima ist schon 15 Jahre alt und möchte Krankenschwester werden. Gut, wenn sie mehr Zeit und die Sicherheit hat, um dafür lernen! Wir drücken die Daumen!

Bild: Kelevi, acht Jahre alt, freut sich auf sein neues Zuhause. FCOSS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt. Unterstützen auch Sie diese Arbeit!

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Aus dem Förderverein

Bücherversteigerung

Am Sonntag, dem 26. Oktober 2025, fand im Anschluss an den Gottesdienst, kurz nach 11.00 Uhr, erneut eine Bücherauktion zugunsten des Fördervereins Evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm e. V. statt.

Ein Schwerpunkt lag diesmal auf Kinder- und Jugendbüchern. Es wurden sowohl neuwertige bzw. gut erhaltene gebundene Exemplare als auch Taschenbücher angeboten.

Die Versteigerung begann bei 1,00 € bzw. 0,50 €. Die Auktion wurde erneut von Ditrun Zeller geleitet.

Wie immer gehörte ein kleiner Imbiss dazu. In fröhlicher und gelöster Runde wurde einstimmig beschlossen, die Bücherauktion im Frühjahr 2026 zu wiederholen.

Ditrun Zeller



Fotos (2): Heidemarie Eickmeier

Beteiligung des Fördervereins am Einklang in den Advent

Weil der Fundgrubentisch mit nützlichen und dekorativen Kleinigkeiten, die gegen Spende abgegeben wurden, in den vergangenen Jahren gut angenommen wurde, wird sich der Förderverein Evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm e. V. in Abstimmung mit dem Basarkreis auch in diesem Jahr wieder am „Einklang

in den Advent“ beteiligen. Angeboten werden praktische und schöne Dinge, die für den eigenen Bedarf, die weihnachtliche Dekoration, aber auch als kleine Geschenke gut geeignet sind und auf Wunsch weihnachtlich verpackt werden. Wir freuen uns auf großes Interesse und jede Spende! Heidemarie Eickmeier

Kleines Beet am Familienzentrum

Nachdem das kleine Beet am Familienzentrum nun mit einigen herbstlichen Pflanzen und Zwiebeln für Frühlingsblumen, einer neuen frostsicheren Vogeltränke aus Granit und einem Futterbehälter für die Vögel und Eichhörnchen bestückt ist, kann der Winter kommen. Wenn die Blumen im Frühjahr aufblühen und die Vögel wieder lebhafter ►





► zwitschern, wird die Mühe einiger Mitglieder des Fördervereins Evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm

e. V., die sich nach wie vor um das Beet kümmern, belohnt werden.

Heidemarie Eickmeier

**An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön
all denen, die uns und unsere Projekte auch in 2025
mit Rat, Tat und Spenden unterstützt haben.**

Auch für die restlichen Monate des Jahres 2025 sind noch Aktivitäten geplant:

Adventskranzbinden,
Fundgrubentisch beim Einklang in den Advent
und der Heilige Abend in Gemeinschaft.

Weiterhin laden wir Sie – ob Gemeindemitglied oder nicht – ein, sich unseren Zielsetzungen anzuschließen und uns zu unterstützen.

Werden Sie (mit einem Jahresbeitrag von 30 €) Mitglied.

Oder helfen Sie uns mit Ihrer einmaligen Spende.

Hier unsere Bankverbindung:

Frankfurter Volksbank eG, Förderverein evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm e. V., IBAN DE85 5019 0000 0006 5027 41

Sie haben Fragen oder Anregungen? Wir antworten gern:

Christine Oelrich, E-Mail: coelrich@t-online.de
Heidemarie Eickmeier, E-Mail: he@eickmeier-office.de

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. 

DEUTERONOMIUM

6,5

Monatsspruch JANUAR 2026



Neues aus unserem Familienzentrum

Der neue Förderantrag ist erfolgreich verschickt, vielen Dank an alle, die hier amtlich oder ehrenamtlich mitwirken! Es zieht ein neues Kooperationsangebot im Familienzentrum ein: Jeden 1. Samstag im Monat etabliert sich ein neuer Spiele-Abend für „junge Erwachsene und Erwachsene“ (siehe unten). Auch ist ein neuer Yogakurs in Planung.

Unsere Räume werden erfreulicherweise noch regelmäßiger vom Malteser Hilfsdienst für zusätzliche Sonntag-Trauertreffs, zweimal wöchentliche Seelsorgegespräche und nun auch wieder vom Schulbegleitdienst genutzt. Hingegen wird der Deutschkurs der Flüchtlingshilfe weniger Raum benötigen, da die Nachfrage sinkt. Das bietet wieder Platz für Neues ...



Foto: Juliane Canals y Trocha

Neue Ideen und Angebote sind immer willkommen, wir bleiben gerne in Bewegung!

Herzliche Herbstgrüße

Juliane Canals y Trocha

Spiletreff Heusenstamm

Der neue Spiletreff ist ein kostenloses Angebot für junge Erwachsene und Erwachsene.

Jeden 1. Samstag im Monat, Start war am 1.11.2025, von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Wir treffen uns im **Familienzentrum Leibnizstraße** und spielen Gemeinschaftsspiele in Kleingruppen, beispielsweise: Wizard, Uno, Monopoly, Zug um Zug, Sagaland und vieles mehr.



Bringt gerne verschiedene Spiele mit, sodass eine bunte Auswahl entsteht. Geeignet für alle, ob Fortgeschritten oder Anfänger. Wir freuen uns auf das gemeinsame Spielen!

Ansprechpartnerin: Tiana Urbanek





Evangelische Familienbildung im Dekanat Dreieich-Rodgau

Angebote im Familienzentrum für alle Generationen in Heusenstamm

Info: Familienbildung: Tel. 0 60 74/4 84 61-50,
www.familienbildung-evangelisch.de

Veranstaltungsort: Familienzentrum im Gemeindehaus Leibnizstraße 57
in Kooperation mit der Ev. Familienbildung im Dekanat Dreieich-Rodgau

„Rund um den Rücken“:

Mit richtig ausgewählten, wohldosierten Übungen lernen Sie Ihren Körper in der Bewegung kennen, bleiben dabei elastisch, stärken und kräftigen Ihre Muskulatur und sorgen für eine gute Körperhaltung. Damit wirken Sie auf schonende Art und Weise Verspannungen und Verschleißerscheinungen entgegen.

- Kurs-Nr. AB578: **donnerstags, 09.00 Uhr – 10.00 Uhr**
- Kurs-Nr. AB579: **donnerstags, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr**

Der Einstieg in beide Kurse ist jederzeit möglich, solange Plätze frei sind.

„Faszination Nähen – für Anfänger und Fortgeschrittene“

Sie besitzen eine Nähmaschine und wollen sie gerne (wieder) einsetzen? Dann entdecken wir gemeinsam die Faszination des Nähens. Als Nähanfänger erlernen Sie die ersten systematischen Schritte an der Nähmaschine oder als bereits Näh erfahrene lernen Sie diese besser kennen.

Sie können sich an einem bereitgestellten, ersten kleineren Übungsstück versuchen (ggf. Entrichtung eines Materialkostenbeitrags im Kurs) oder Wunschprojekte mitbringen. Bei der Auswahl geeigneter Beispiele und Materialien bekommen Sie von der Kursleiterin gemäß Ihrem Kenntnisstand Unterstützung. Am Ende des Kurses nehmen Sie z. B. ein Accessoire, Wohnutensil oder (einfaches) Bekleidungsstück mit nach Hause.

Bitte mitbringen: Nähmaschine mit Anleitung, Steck- und Nähnadeln, Schere(n), Zentimetermaß/Geodreieck, Schneiderkreide, evtl. Stoff oder/und Stoffreste, Schnittmuster und vorhandenes Garn. Im Verlauf und nach Beratung im Kurs können Sie all das mitbringen, was Sie für weitere Nähvorhaben benötigen.

Eine detaillierte Einweisung in die Nähmaschinen-Einzelfabrikate ist nicht möglich!

- Kurs-Nr. AB828: **dienstags, 10.0 Uhr – 12.30 Uhr**

Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich, solange Plätze frei sind.

Nähere Informationen bei der evangelischen Familienbildung im Dekanat Dreieich-Rodgau unter www.familienbildung-evangelisch.de oder telefonisch unter 0 60 74-4 84 61-50.



Einladung zum „Elterntreff – was Eltern bewegt“

Liebe Eltern,

möchten Sie sich gerne in vertrauensvoller Atmosphäre mit anderen Eltern austauschen? Haben Sie Themen, über die Sie reden möchten? Dann kommen Sie doch gerne zu unserem „Elterntreff“.

Als Eltern erleben wir nicht nur viele glückliche Momente, wir können auch einmal in schwierige Situationen geraten, erschöpft sein und uns überfordert fühlen. Dann kann es uns guttun, das mit anderen Eltern zu teilen. Beim „Elterntreff“ haben wir Gelegenheit, zu erfahren, dass wir nicht alleine sind. Da sind andere, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben und uns unterstützen können. Die Treffen finden nach Absprache in regelmäßigen Abständen einmal im Monat im Familienzentrum Leibnizstraße statt.

Melden Sie sich bitte per E-Mail unter eltern-intervision@gmx.de oder im Gemeindebüro an.

Für Ihre Fragen, Ideen, Wünsche und Themenvorschläge bin ich immer offen. Wenn Sie möchten, können Sie auch gerne ein Einzelgespräch vereinbaren.

Herzliche Grüße

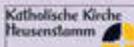
Silke Poehls, systemische Beraterin, staatlich anerkannte Erzieherin.





<p>Herzliche Einladung zum Internationalen Mittwochstreff</p> <p>Wann? immer am 2. Mittwoch im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr</p> <p>Wo? Evangelisches Gemeindehaus Leibnizstraße 57 63150 Heusenstamm</p> <p>Wer? Flüchtlingsfamilien und Gemeindemitglieder bzw. BürgerInnen aus Heusenstamm</p> <p>Was? sich kennenlernen – sich unterhalten – zusammen essen, spielen, Spaß haben, ...</p>	<p>Invitation International Wednesday Get-Together</p> <p>When? every 2nd Wednesday of the month, 3:00 p.m. to 5:00 p.m.</p> <p>Where? Evangelisches Gemeindehaus Leibnizstraße 57 63150 Heusenstamm</p> <p>Who? Refugee families and community members or citizens of Heusenstamm</p> <p>What? to know each other – to entertain – together, playing, having fun, ... eating</p>
--	--

 Ev. Kirchengemeinde Tel.: 0 61 04-24 64

 Kath. Kirchengemeinde Tel.: 0 61 04-21 62

Internationaler Mittwochstreff im Herbst

IMT im August

Am 13. August standen Picknick und Tanzen auf dem Programm. Das Wetter spielte mit bzw. war so gut, dass wir ein absolutes Schattenplätzchen suchen mussten, denn es war ein richtig heißer Sommernachmittag. Es kamen viele, viele Gäste, diesmal gefühlt mehr Große als Kleine. Das Buffet wie immer reich bestückt, wobei die Wassermelone der Renner war. Die gemütliche Tafelrunde wurde von zwei „offiziellen“ Gästen er-



gänzt. Unser Bürgermeister Steffen Ball und die Gemeindepflegerin des Kreises, Frau Mauthe, wollten den IMT einmal „live“ erleben und verweilten gerne ein Weilchen.

Bei guter, fröhlicher und freundlicher Unterhaltung am Tisch, neben der Picknickdecke, hatte man fast das Thema Tanzen vergessen. Zum Glück hatte Eva Musik und Schritte dabei und Mutige übten gemeinsam im Line-Dance Stil. Fremde Tänze aus Arabien oder Afrika werden zu einem anderen IMT folgen. Der so heiße Nachmittag endete zur gewohnten Stunde; alle waren zufrieden, fröhlich und munter, als sie den Heimweg antraten.

IMT im September

Mini-Olympiade oder auch Sommerspiele hieß es für den IMT am 16. September. Mehr als einmal hatten wir dieses sportliche und unterhaltsame Ereignis, an dessen Ende stets auch eine Siegerehrung mit Medaillen steht, schon auf dem Programm.

Sechs Stationen mussten durchlaufen werden. Jedes Kind hatte seinen Laufzettel, natürlich mit Namen, der an der jeweiligen Station, nach erfolgreicher Teilnahme, abgezeichnet wurde. Auch ich hatte diesmal Lust mitzumachen. Wenn auch nur als „komische Nummer“ und zur Belustigung der zuschauenden Mütter. Bis auf Station 5 „blinde Kuh“ hatte ich alles mehr schlecht als recht bestanden. Sehr erfolgreich allerdings war ich bei Station 6, an der man mit einem Wasserstrahl aufgetürmte Dosen „abschießen“ musste.

Bei herrlichem Wetter, auf der großen Wiese, mit süßem Buffet, vielen Gästen (20 Medaillen wurden erspielt!) war es wieder einmal ein fröhliches, lustiges, buntes und schönes Beisammensein.



IMT im Oktober



Erntedank und internationales Buffet, so lautete der Titel am 8. Oktober. Es war der erste IMT, der wieder „indoor“ stattfinden sollte. Wunderschöne Herbstdekoration auf den Tisch, das Buffet diesmal reich bestückt mit deutscher Küche, Käseigel, Käsewürfel, Donauwelle und das traditionelle Kuchenherz, diesmal jedoch in weiß, soll heißen ohne Schokoladenguss. Aus Afghanistan kamen dann Samosas, auf das Köstlichste gefüllt mit dazugehöriger scharfer Soße und ein Zwetschgen-Streusel-Blechkuchen. Chabi hatte ihn versucht, und er schmeckte köstlich. Da staunten wir nicht schlecht. Für Unterhaltung der Mütter sorgte das Fragespiel, die Kinder malten, tobten draußen und da ja gerade Schulferien waren, freuten sich auch die Größeren, wieder einmal beim IMT dabei zu sein. P.S.: Neue Gäste, gerne auch Heusenstammer, sind nach wie vor jederzeit sehr herzlich bei uns willkommen!

Karin Wachendorff

Religionen im Gespräch

Jugend und Glaube im digitalen Zeitalter

Nach der Sommerpause im Juli trafen wir uns im August, um uns über das Thema „Jugend und Glaube im digitalen Zeitalter“ auszutauschen.

Zu Beginn schrieb jeder Teilnehmer eine Frage zum Thema auf eine Karteikarte. Die älteren Erwachsenen formulierte Fragen an die Jugendlichen/jungen Erwachsenen und umgekehrt. Freiwillige beider Gruppen suchten sich aus der jeweils anderen Gruppe eine Frage aus, die sie gerne beantworten mochten. In der anschließenden Diskussion wurden die Antworten dann von anderen Teilnehmenden ergänzt. Die Diskussion drehte sich hauptsächlich um die Frage, inwiefern digitale und soziale Medien Religion und Glauben von Jugendlichen verändern und welche Möglichkeiten und Herausforderungen sich daraus ergeben.

Ein zentrales Thema war die Frage: „Warum besuchen junge Menschen

heutzutage traditionelle Gotteshäuser (Kirche/Moschee) seltener und was muss sich ändern, damit sie sich wieder stärker eingebunden fühlen?“ Die Jugendlichen gaben hierzu ihre ganz persönlichen Meinungen wieder und formulierten Wünsche an ihre Gemeinden.

Während des Austauschs wurde uns bewusst, dass einige der von der Jugend geäußerten Wünsche nach zeitgemäßen Angeboten bereits in der Jugend der erwachsenen Teilnehmer existierten, jedoch bis heute leider nicht umgesetzt wurden.

Der Abend war von einer sehr angenehmen, offenen und konstruktiven Atmosphäre geprägt. Aus meiner persönlichen Sicht war der Austausch überaus wertvoll und hat die Distanz zwischen den Generationen verringert und für gegenseitiges Verständnis gesorgt.

Hannah Gross

Buddhistische Zentrum in Mörfelden-Walldorf

Im September besuchten wir das Buddhistische Zentrum in Mörfelden-Walldorf. Das Frankfurt Ikeda Peace Culture Centre gehört zu der aus Japan stammenden buddhistischen Strömung der Soka Gakkai, für die das Lotos-Sutra im Zentrum ihrer Lehre steht.

Wir wurden von vier Mitgliedern sehr herzlich in Empfang genommen und in eine große Halle geführt, deren minimalistische Einrichtung sich auf einen goldenen Schrein zentriert, in dem das Gohonzon, ein Schriftzeichen-Mandala, aufbewahrt wird. Wir hatten Zeit, den Ort auf uns wirken zu lassen, be-

vor wir uns vor dem Schrein versammelten, um mehr über den Buddhismus der Soka Gakkai zu erfahren. Nach einer kurzen Einführung durften wir beim Chanten, dem Rezitieren des Nam-Myoho-Renge-Kyo vor dem Gohonzon, begleitet von einer großen Klangschale, zuschauen. Diese meditative Praxis hatte auch auf uns Zuhörer eine beruhigende und zentrierende Wirkung. Als wir anschließend in einem kleineren Raum mit Snacks und Getränken die Gelegenheit hatten, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen, war die Atmosphäre auffallend ►

Religionen im Gespräch

– offen für alle Interessierten –

Unterschiedliche Menschen möchten einander besser kennenlernen.

Woran glaube ich und was ist mir wichtig? Wie ist das bei dir?

Wo entdecken wir Gemeinsamkeiten und wo Unterschiede?

Was fasziniert uns? Was irritiert uns?

Das sind wichtige Fragen, auch wenn sie nicht immer leicht zu beantworten sind.

Wir treffen uns einmal monatlich, Jugendliche und Erwachsene.

Miteinander zu reden, ist besser als nur übereinander.

Die meisten Treffen beginnen mit kurzen Impulsen und danach ist Zeit zum intensiven und persönlichen Gespräch.

Herzliche Einladung, einfach einmal vorbeizuschauen.

Wir sind keine feste Gruppe. Man kann zu jedem Treffen dazukommen.

Unsere nächsten Gesprächs- und Begegnungsabende:

Donnerstag, 18. Dezember 2025 19.30 – 21.00 Uhr
Gemütlicher Abend mit Tee und Plätzchen

Donnerstag, 15. Januar 2026 19.30 – 21.00 Uhr
*„Bilder sagen mehr als 1000 Worte –
 was erzählt ein Bild über meinen Glauben“*

Bitte bringen Sie gerne ein Bild mit, das eine Bedeutung für Ihren Glauben hat

Donnerstag, 12. Februar 2026 19.30 – 21.00 Uhr
Wir feiern 10 Jahre Religionen im Gespräch!

Samstag, 28. Februar 2026 20.00 Uhr

**Unsere muslimischen Freunde laden uns zum Fastenbrechen
 im Ramadan ein (Gemeindesaal Frankfurter Straße)**

Treffpunkt ist im Familienzentrum Leibnizstraße 57.

Informationen zu den aktuellen Treffen finden Sie auf unserer Homepage
<https://evkirche-heusenstamm.ekhn.de> oder unseren Aushängen.

Es kann auch kurzfristig zu Themenänderungen kommen.

Wenn Sie gerne an unseren Treffen teilnehmen und den Hol- und Bring-Dienst in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Herzliche Grüße aus der Vorbereitungsgruppe

Evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm
 Frankfurter Str. 80 – Telefon: 0 61 04-24 64

E-Mail: Kirchengemeinde.Heusenstamm@ekhn.de
<https://evkirche-heusenstamm.ekhn.de>



ruhig und entspannt. Von allen Seiten war Neugier und Respekt zu spüren, etwas über den Glauben des anderen zu erfahren, und die Zeit verging derartig schnell, dass wir staunten, als es

bereits Zeit war, sich zu verabschieden.

Vielen Dank an das Buddhistische Zentrum für die Gastfreundlichkeit und den bereichernden Abend! *Malin Poehls*

Bundeskongress der Räte der Religionen

Im September tagte der Bundeskongress der Räte der Religionen in ► Dietzenbach, an dem auch Delegierte von Religionen im Gespräch teilnahmen. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Teilnehmer für ihr Engagement, uns dort zu vertreten.

Zu Beginn unseres Gesprächsabends im Oktober berichteten uns die Delegierten von ihren Eindrücken auf der Tagung und den Impulsen, die sie in den Workshops bekommen hatten. Es hat allen gut gefallen und sie könnten sich vorstellen, wieder mit dabei zu sein, wenn der Kongress im nächsten Jahr in Stuttgart tagen wird. Wer sich mehr dafür interessiert, hier der Link zur Pressemitteilung des Bundeskongresses der Räte der Religionen: <https://bundeskongress-religionen.de/node/50>.

Im weiteren Verlauf des Abends präsentierte uns der Religionswissenschaftler Thorsten Ostwaldt einen Vortrag

über Definitionen von Religion. Mit Bildern und Zitaten veranschaulichte er uns verschiedene wissenschaftliche Theorien, Methoden und die Typologie, wonach die Religionswissenschaft Religion definiert. Zu Beginn hatten wir erst einmal die Möglichkeit, eigene Gedanken zu den Bildern zu äußern und sie einer gewissen Religion zuzuordnen. Schon da entstand ein angeregt lebhafter Austausch, der nach Betrachtung der Zitate über Thesen der Religionswissenschaftler noch weiter vertieft wurde. Wir bekamen einen groben Einblick in historische und gegenwärtige Auffassungen, Religion zu definieren. Das eröffnete uns eine andere Perspektive auf Religionen als jene, die wir üblicherweise aus theologischer Sicht oder aus dem eigenen Glauben heraus haben. Wir bedanken uns herzlich bei Thorsten Ostwaldt für seinen Vortrag und seinen Impuls, der unseren Gesprächsabend sehr bereichert hat.

Mit einem Zitat von Friedrich Schleiermacher möchte ich Sie nun Ihren eigenen Gedanken überlassen: „Alles Einzelne als

einen Teil des Ganzen, alles Beschränkte als eine Darstellung des Unendlichen hinnehmen, das ist Religion.“ *Silke Poehls*

Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst
(Offb. 21,5)

Dank für das reiche Leben von Herbert Margraf

Am Reformationstag haben wir in einem ökumenischen Trauer-Gottesdienst an Herbert Margraf erinnert und für sein reiches Leben gedankt. Seine Familie und viele Wegbegleiter haben ihn der Erde übergeben im Vertrauen, dass er im Frieden ist und dass die Türen in Gottes Ewigkeit weit geöffnet sind.

Wir als evangelische Kirche sind ihm und seiner Familie sehr dankbar für die gelebte Einheit in der Verschiedenheit, für Präsenz und immer wieder Impulse für gelebte Ökumene.

Wir wünschen seinen Angehören Kraft und Trost in der Zeit des Abschieds und Gottes Nähe.
Pfarrerin Susanne Winkler

WOHIN DIE EKHN
UNTERWEGS IST

DIE STRATEGISCHEN ZIELE IM PROZESS ekhn2030



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

Wie kann Kirche in Zukunft lebendig bleiben: Glaubwürdig, nah bei den Menschen und offen für Neues? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) im Reformprozess ekhn2030.

Die Synode hat dafür die strategischen Ziele beschlossen. Sie beschreiben, wohin die EKHN unterwegs ist und was sie auf diesem Weg leitet. Die Ziele sind kein fertiger Plan, sondern ein Kompass: Sie helfen, Glauben und Kirche in einer sich wandelnden Zeit gemeinsam weiterzudenken und zu gestalten.

Im Video sprechen **Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz**, **Stellvertretende Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf** und **Präses Dr. Birgit Pfleiffer** über die Bedeutung der strategischen Ziele.

Videobereich

Scannen Sie den QR-Code und entdecken Sie Video und Texte zu den strategischen Zielen auf:
<https://www.ekhn.de/themen/ekhn2030/ekhn2030-nachrichten/strategische-ziele-ekhn2030>

ekhn
2030



Endspurt – endlich kann die Kantorei jauchzen und frohlocken!

Es war, als ob Herr Thomaskantor Bach aufgemuckt hätte: singt und spielt mein festliches Weihnachtsoratorium nicht immer so früh im Advent, der eigentlich eine stille Zeit sein sollte! Jedenfalls gab das Dekanat kürzlich bekannt, dass die Heusenstammer Aufführung näher an Weihnachten verschoben wurde. Sie findet nicht am 13. Dezember statt, sondern erst am **20. Dezember**. Das bedeutet für die Kantorei, eine Woche mehr Zeit zum Üben. Aber Chorleiterin Dorothea Baumann hat ihre Schäfchen ohnehin fest im Griff. Seit September lässt sie die Männer- und Frauenstimmen sowohl getrennt als auch im Gesamtchor üben. Wer unter den Ehepaaren seine bessere Hälfte nicht im Stich lassen wollte, nahm wohl auch drei Stunden Probezeit auf sich. Besonders Fleißige konnten zusätzlich an den Proben der anderen Dekanatschöre teilnehmen, die sich ja parallel auf ihre Konzerte vorbereiteten. Auf eine gelungene Aufführung darf sich das Heusenstammer Publikum also freuen.

Das „Oratorium zur Heiligen Weihnacht“ ist ein Kantatenzyklus, in dem die Weihnachtsgeschichte erzählt wird. Bach hat ihn für die Gottesdienste in den Feiertagen zwischen Weihnachten und Epiphanias komponiert. „Komponiert“ im wörtlichen Sinn, denn er schuf nicht alle Stücke neu, sondern griff auch in seinen Vorrat an Huldigungsmusiken für die Fürstlichkeit und arbeitete sie für den geistlichen Kontext um. Dieses „Parodie“-Verfahren – eine damals gängige Praxis – beweist nicht nur Bachs Kunstfertigkeit, aus vorhandenem Material exzellentes, tief berührendes Neues zu schaffen. Eine „Mehrzahl-Verwertung“ war für den vielbeschäftigten Thomaskantor, der mindestens jede Woche eine neue Kantate liefern musste, dazu noch jede Menge Begräbnis-, Glückwunsch- und sonstige Gelegenheitsmusik, geradezu eine Notwendigkeit.

Als Gesamtwerk erklang der Zyklus erst im 19. Jahrhundert, als Bachs fast vergessene Werke von Musikern und Musikologen wiederentdeckt wurden. Dann dauerte es noch etwa ein Jahrhundert, bis das Weihnachtsoratorium die heutige Beliebtheit erreichte. Am beliebtesten sind die Kantaten I bis III mit ihrem jubelnden Eingangschor – und diese drei führen wir auf. Sie handeln von Christi Geburt, der Verkündigung an die Hirten und ihrem Gang zur Krippe.

Doch bevor es heißt: „Jauchzet! Frohlocket!“ ist die Kantorei noch in einem **Adventskonzert** zu hören: während des **Heusenstammer St. Nikolausmarkts** am **6. Dezember** um **17.00 Uhr**, und am Sonntag, dem **7. Dezember** um **18.00 Uhr**, in der **Seligenstädter evangelischen Kirche**, zusammen mit der dortigen Kantorei.

Obwohl die Organisation der Auftritte schwieriger geworden ist, da Dorothea Baumann nun noch zwei weitere Dekanatschöre leitet, wird die Kantorei wie gewohnt in der **Christmette** um **22.00 Uhr** und am **zweiten Feiertag** um **10.00 Uhr** im **Gottesdienst** sowie danach im **Altenheim** singen.

Weiteres über das Weihnachtsoratorium kann man auf der Website des Dekanats Dreieich-Rodgau nachlesen:
[https://dreieich-rodgau.ekhn.de/veranstaltungen/
einzelansicht/events/johann-sebastian-bach-
weihnachtsoratorium-1.html.](https://dreieich-rodgau.ekhn.de/veranstaltungen/einzelansicht/events/johann-sebastian-bach-weihnachtsoratorium-1.html)

Eva Schumann



Vorkonfi-Gruppe 2025/2026

Du gehörst zu den Jugendlichen, die sich im Sommer 2026 für den Konfirmandenunterricht anmelden können? Um dich darauf vorzubereiten, gibt es in unserer Kirchengemeinde die „Vorkonfi-Gruppe“.

Wir treffen uns etwa alle zwei Monate von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Familienzentrum Leibnizstraße, um zu bestimmten Themen Gedanken, Ideen und Meinungen auszutauschen und Spaß bei gemeinsamen Aktivitäten zu haben. Ein erstes Treffen fand am 13. November 2025 statt.

Weitere Termine sind donnerstags am 29. Januar, 12. März und am 23. April 2026.

Bitte melde dich per E-Mail (sina.koch@mail.de) an.
Ich freue mich auf dein Kommen!

Sina Koch



Foto aus: Martin Wolters,
„Bibelclouds“, Patmos Verlag

Rückblick auf die Fahrt nach Eisenach

Am 7. September wurden die neuen Konfirmanden des Jahres 2025/26 in der Gemeinde begrüßt; keine ganze Woche später, am 13. September, ging es schon los zum ersten gemeinsamen Ausflug, der traditionellen Fahrt der Konfirmanden nach Eisenach.

Auch dieses Mal fuhr der Busfahrer die Gruppe (Konfirmanden, jugendliche Teamer und begleitende Erwachsene) zunächst so nah wie möglich an die Wartburg. Dann folgte der Fußweg zur Burg. Oben angekommen erwartete uns die reservierte Führung, wir erhielten ausführliche Erklärungen, nicht nur zum Aufenthalt Luthers, auch zur Burg selber, schließlich bietet sie viel sehenswertes wie die Elisabethkemenate.

Auch Anekdoten wurde erzählt, so erfuhren wir, dass jährlich die Abiturienten aus Eisenach in festlicher Abendgarde-robe und passendem Schuhwerk zur Zeugnisfeier zur Wartburg laufen, da die Abschlusszeugnisse im Festsaal der Wartburg verliehen werden. Auch Kon-

zerte finden regelmäßig in diesem Saal

statt und wir bekamen eine musikalische Hörprobe.

Von der Wartburg ging es zurück zum Bus, der brachte uns hinunter in die Stadt Eisenach. Dort wurde eine Stärkung verteilt – Dank an den Förderverein für das Sponsoring der kleinen Knabberereien und Getränke. Es folgte eine kurze Pause, bevor dann noch der Besuch des Lutherhauses auf dem Programm stand.

Leider konnte wegen Krankheit seitens der Veranstalter keine „Schulstunde wie zu Luthers Zeiten“ besucht werden, aber wir durften das Klassenzimmer aufsuchen und dort einen kleinen Eindruck von dem Unterricht vor 500 Jahren gewinnen. Die Konfirmanden besuchten die interaktive Dauerausstellung des Museums und füllten gewissenhaft die zugehörigen Fragebögen aus; sehr aufmerksam wurden die Schautafeln, Vitrinen und auch das Gebäude selber studiert, damit alle Fragen beantwortet werden konnten.

Danach ging es nach einem ereignisreichen Tag heimwärts nach Heusenstamm und wir kamen wie geplant kurz vor 20.00 Uhr an, sodass alle pünktlich in den Samstagabend starten konnten.

*Christine Oelrich,
Andreas Werner*





Lust auf Festival?

JUGEND KIRCHEN TAG

04.06. – 07.06.26
Alsfeld

Was ist der JKT?

Ein Festival von Jugendlichen für Jugendliche! Über 200 Programm punkte warten auf dich – von deep bis wild, kreativ bis sportlich.

Über 4.000 Menschen kommen zusammen, um vier Tage lang unter dem Motto »Mach laut. Mach bunt. Mach mit!« Glaube, Freundschaft und Gemeinschaft zu feiern.

Für wen ist der JKT?

Hauptzielgruppe sind Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren.

Wo kann ich übernachten?

Du reist mit einer Gruppe an und ihr übernachtet in den umliegenden Schulen.

Was kosten die Tickets?

Ein Dauerticket inklusive Übernachtung und Frühstück kostet 40€. (Tagesticket 10€)

Wo melde ich mich an?

Melde dich bei deiner Gemeinde oder unter:
jugendkirchentag@ekhn.de
 Weitere Informationen:
www.jugendkirchentag.de/ |
@jkt_2026



Evangelische
Bank



Am 30. August kochte die Jugendgruppe zusammen mit der Aktion „Food That's Left“. Dabei wurden Lebensmittel verarbeitet, die normalerweise weggeworfen würden, da das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen war oder die Lebensmittel nicht so schön aussahen und sich deswegen nicht zum Verkauf eigneten. Das gemeinsame Kochen hat nicht nur Spaß gemacht, die Teilnehmer haben auch etwas über die verschiedensten Zutaten gelernt. Und das wichtigste: Am Ende wurden alle satt!

Marius Loch



Wir sind dabei! Faschingsumzug 2026

Ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelischen Kirchengemeinden
Dietzenbach und Heusenstamm



Dietzenbach

Heusenstamm

Kommt
vorbei!

Liebe Nährinnen und Narren, liebe Kinder,

die Kirchengemeinden Dietzenbach und Heusenstamm laden euch herzlich zum Faschingsumzug ein! Feiert mit uns die "fünfte Jahreszeit" und erlebt einen farbenprächtigen und fröhlichen Umzug durch die Innenstadt. Die Teilnahme am Umzug ist eine Zusammenarbeit des neuen Nachbarschaftsraumes Dietzenbach/Heusenstamm.

Wann: Samstag, den 07. Februar 2026

Wo: Dietzenbacher Innenstadt

Startzeit: 14:11 Uhr



Evangelische Kirche im Rheinland



KIRCHE MIT KINDERN



Berichte aus unserer Kindertagesstätte

Ein leuchtendes Fest der Gemeinschaft und was das mit dem Advent zu tun hat ... Unser Martinsfest in der Kita Jona

Am 11. November feierten wir in unserer Kita das Martinsfest. Schon Wochen zuvor hatten wir alle Hände voll damit zu tun. Diese Zeit des Wartens und Gestaltens war für uns ebenso wertvoll wie das Fest selbst und wir möchten Sie gerne teilhaben lassen an dem, was uns in dieser besonderen Zeit bewegt hat.

Viele von uns kennen die Geschichte vom heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem frierenden Mann teilte. Sein Handeln erinnert uns daran, wie wichtig Teilen, Mitgefühl und Nächstenliebe sind. Diese Werte stehen im Mittelpunkt unseres bunten Zusammenlebens, nicht nur im christlichen Glauben, sondern in vielen Religionen und Kulturen:

- Im Islam gehört Wohltätigkeit zum Glaubensleben.
- Im Judentum bedeutet „Zedaka“ Fürsorge und Gerechtigkeit.
- In vielen Religionen steht das Licht als Zeichen für Hoffnung.

Gerade dieses Licht wollten wir mit den Kindern in die Welt tragen, als Symbol für Gemeinschaft, Freundschaft und Hilfsbereitschaft.

Laternenbasteln in der Kita Jona, ein besonderes Erlebnis

Das Laternenbasteln hatte bei uns, wie jedes Jahr, einen besonderen Stellenwert. Schon ab September begannen die Kinder, ihre eigenen Laternen zu planen, zu gestalten – jede ein Unikat, jede mit einer persönlichen Idee verbunden.

Dabei zählte nicht nur das Ergebnis, sondern vor allem der gemeinsame Weg:

- Die Kinder brachten ihre Ideen ein und entschieden mit.
- Sie unterstützten sich gegenseitig.
- So erlebten sie, wie schön es ist, gemeinsam etwas zu schaffen.

Wir gaben Zeit, Raum, Material und Unterstützung und vor allem Vertrauen und Zuversicht. So wurde das Basteln der Laternen zu einem wertvollen Erlebnis, das Kreativität, Selbstständigkeit und Mitbestimmung stärkte. Keine Laterne gleicht der anderen, jede ist ein individuelles Werk.

Martinsfest, Licht in der Dunkelheit

Beim Martinsfest selbst leuchteten all diese Laternen in den Händen der Kinder. Gemeinsam zogen wir singend durch die Wege unseres Wohngebiets, begleitet vom warmen Licht und einem Gefühl von Verbundenheit.

In diesem Moment wurde spürbar, was das Fest des heiligen Martin uns lehren möchte: Wenn wir teilen, helfen und miteinander gehen, wird es hell, für uns alle.

Vorbereitung auf Advent und Weihnachten

Dieses Licht des Teilens und der Nächstenliebe begleitet uns nun weiter in die Adventszeit. Das Martinsfest knüpft an das an, was uns in der Adventszeit erwarten: das gemeinsame Warten, das Teilen und das füreinander Dasein und



die Freude über das Licht, das wir miteinander teilen und das die Welt ein Stück heller macht.

Dank zum Abschluss des Kita-Jahres 2025

Zum Abschluss dieses Kita-Jahres 2025 möchten wir allen danken, die unsere Arbeit begleitet und unterstützt haben:

- den Familien, die sich mit Herz und Tatkräft einbringen,
- dem Elternbeirat für die wertvolle Unterstützung und das Engagement,

- den Mitarbeitern, die jeden Tag mit Liebe und Geduld für die Kinder da sind,
- und natürlich den Kindern selbst, die uns immer wieder zeigen, wie hell Freude, Staunen und Mitgefühl leuchten können.

Wir wünschen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, voller Licht, Wärme und gemeinsamer Momente, die uns verbinden und stärken.

Herzlichst *Kerstin Wunderlich*

Elterncafé in der Naturgruppe

Auch bei stürmischem Wetter durften wir viele Familien zu unserem Eltern-Kind-Café begrüßen. Die Eltern hatten ein buntes und abwechslungsreiches Buffet vorbereitet, von Pilzkekse bis hin zu Einhorn-Muffins war für jeden Geschmack etwas dabei.

Besonders beliebt war das kreative Bastelangebot: Gemeinsam gestalteten Kinder und Eltern fröhliche Blättermännchen. Außerdem pflanzten wir gemeinsam Blumenzwiebeln, auf deren Blüten im kommenden Jahr wir uns freuen dürfen.



Fotos: Kita-Team

Mit großem Stolz führten die Kinder ihre Eltern über das Gelände und durch den Bauwagen. Sie zeigten, wo sie schaukeln, wo die Regenwürmer im Wurmkomposter leben, welche Pilze es zu entdecken gibt und wie sie an der Hütte und der Werkbank gemeinsam arbeiten.

► Zum Abschluss sangen wir alle zusammen unser selbstgedichtetes „Bauwagenlied“. Es war ein wunderbarer,

unkomplizierter Nachmittag voller Freude, Begegnung und Gemeinschaft.

Mara und Andi

Die Schuki-Gruppe erforscht das Sonnensystem

Die Schuki-Kinder machen eine spannende Weltraumreise. Wir haben gelernt, warum es Tag und Nacht gibt: Mit einem Globus und einer Taschenlampe haben wir gesehen, dass immer nur eine Hälfte der Erde von der Sonne beleuchtet wird.

Wir entdecken die Planeten, schauen uns echte Satellitenbilder an und erfahren, welche groß sind, welche einen festen Boden haben oder aus Gas bestehen. Besonders unsere Erde ist einzigartig – dafür gab es einen großen Applaus.

Mit viel Neugier erforschen wir weiterhin den Weltraum, schwarze Löcher, neue Sterne und die Frage, ob es Aliens gibt.

Sebastian Schechner-Coral



Der Elternbeirat der ev. Kita Jona lädt ein zum

Flohmarkt - rund ums Kind

7. März 2026

Evangelisches Familienzentrum
Leibnitzstraße in Heusenstamm

13:00 – 15:00 Uhr

Anmeldung und Infos unter
elternbeirat.evkitajona@gmx.de
Standgebühr: 5 Euro und ein leckerer Kuchen

Für Spenden haben wir drauf! Platz

Verkauf von Kaffee und Kuchen

Rückblick Kirche kunterbunt

Am Samstag, dem 27. September, fand die „Kirche kunterbunt“ mit Pfarrerin Corinna Klodt und Team statt. Zusammen mit der Kunsttherapeutin Juliane Canals y Trocha gestalteten die Kinder Kunstwerke rund um das Thema „Groß und Klein“. Der Scheinriese Tur Tur aus Michael Endes „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ stand dabei Pate. Im Anschluss erfreuten sich Klein und Groß bei Kuchen und Getränken im Garten des Familienzentrums.

Die nächste Kirche kunterbunt wird Musik zum Thema haben. Termine werden über Schaukästen, Homepage und eine WhatsApp-Gruppe mit Angeboten für Kinder bekannt gegeben. Wer in die WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden möchte, kontaktiert



Foto: Juliane Canals y Trocha

Pfarrerin Corinna Klodt per E-Mail oder telefonisch unter 0157-37901932.

Kirchenmäuseaktionstag im September

Am 6. September fand erneut ein Kirchenmäuse-Aktionstag im Gemeindehaus in der Frankfurter Straße statt.

Nach unserer Begrüßungsrunde und der Vorstellung der Bastelarbeiten für diesen Tag gingen die diesmal sieben Kinder mit großem Eifer und viel Spaß an die Sache. Während der Mittagspause haben wir im Garten verschiedene Spiele gespielt, bevor die Kinder wieder an die „Arbeit“ gingen. Zum Abschluss wurden

die gebastelten Instrumente auch noch gemeinsam ausprobiert.

Und so ging auch diesmal ein wunderschöner und produktiver Kirchenmäuse-Aktionstag leider wieder viel zu schnell vorüber.

Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Aktionstag mit euch!

*Das Kirchenmäuse-Team
Sabine Gross und Sandra In der Stroth*



Evangelische Kantorei

Die Kantorei für Menschen jeden Alters probt **einmal in der Woche mittwochs ab 20.00 Uhr im Familienzentrum Leibnizstraße**.

Wer mitsingen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen! Nähere Informationen bei Dekanatskirchenmusikerin Dorothea Baumann (Tel. 0 15 78-5 04 58 70) oder bei Chorobmann Rüdiger Jung (Tel. 0 61 02-2 88 17 70) oder direkt bei den Proben.

Gospelchor

Der Gospelchor probt **montags um 20.00 Uhr im Familienzentrum Leibnizstraße**. Unter der Leitung von Thomas Bieser werden Gospels und Spirituals aus verschiedenen Ländern Afrikas und Nordamerikas sowie populäre christliche Literatur und Lieder in modernen Arrangements erarbeitet. Aufwärmphase und Stimmbildung sind wichtiger Bestandteil der Proben. Notenkenntnis und Chorerfahrung sind keine Voraussetzung, um mitzusingen.

Interessierte jeden Alters sind jederzeit willkommen. Für eine regelmäßige Teilnahme ist ein monatlicher Teilnahmebeitrag zu zahlen.

Nähere Informationen gibt es im Gemeindebüro.

Evangelischer Kinder- und Jugendchor

Der *Ev. Kinderchor* (5- bis 10-Jährige) probt **donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr**. Der *Ev. Jugendchor* (10- bis 14-Jährige) probt von **18.00 Uhr bis 19.00 Uhr**. Von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr proben beide Chöre zusammen. Die Proben finden im **Familienzentrum Leibnizstraße** unter der Leitung von Alexandra Keer statt.

Der Kostenbeitrag zum Chor beträgt 25 € pro Halbjahr, eine Unterstützung ist möglich. Die ersten beiden Schnupperstunden sind frei.

Weitere Informationen jederzeit im Gemeindebüro (Telefon 24 64 oder per E-Mail an Kirchengemeinde.Heusenstamm@ekhn.de).

Monatliches Erzähl- und Spielecafé

Rummy, Joker, Triomino, Phase 10, Kreuzwort-Würfeln, Mensch ärgere dich nicht ... Spielen Sie mit? Wir laden alle Interessierten jeder Generation herzlich ein zum Erzählen, Spielen, Zeit zusammen verbringen.

Wir freuen uns über regen Besuch im Erzähl- und Spielecafé jeweils am **ersten Mittwoch des Monats ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Frankfurter Straße**.

Die nächsten Termine sind am **3. Dezember, 7. Januar** sowie am **4. Februar**.

Offener Jugendtreff

Der Jugendtreff kommt zusammen, um gemeinsam bei verschiedenen Aktivitäten Zeit zu verbringen. Dabei können die Jugendlichen selbst Aktivitäten vorschlagen und an geplanten Projekten der Leitung teilnehmen. Die Termine finden unregelmäßig statt und werden über eine Whatsapp-Gruppe kommuniziert. Bei Interesse gerne eine E-Mail an mariusloch01@gmail.com schreiben.

Seniorennachmittage

In der Regel am **3. Mittwoch im Monat** lädt der Diakoniekreis um **14.30 Uhr** im **Gemeindehaus Frankfurter Straße** zum Seniorennachmittag ein (s. auch Seite 34).

Midlife-Kreis

Der Midlife-Kreis trifft sich normalerweise **einmal im Monat dienstags** jeweils um **19.00 Uhr** im **Familienzentrum Leibnizstraße**. Die nächsten Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte im Gemeindeparkt erfragen. Für weitere Informationen können Sie sich auch gern an Heike Graf (Tel. 0 61 04-6 55 31) wenden.

Diakoniekreis

Der Diakoniekreis ist zurzeit eine Gruppe von 14 Frauen, die u.a. zu den Geburtstagen den (älteren) Gemeindemitgliedern Geburtstagsgrüße und Glückwünsche übermitteln. Der Diakoniekreis trifft sich regelmäßig **jeden dritten Montag** im Monat um **11.00 Uhr** im **Gemeindehaus Frankfurter Straße**. *Dagmar Kühlwein*

Gesprächskreis Bibel

In unserem Gesprächskreis Bibel möchten wir miteinander ins Gespräch über „Gott und die Welt“ kommen – ausgehend von dem biblischen Text, über den in der Regel am jeweils darauf folgenden Sonntag gepredigt wird.

Der Gesprächskreis findet meistens **einmal im Monat** von **20.00 Uhr bis 21.30 Uhr** im **Gemeindehaus Frankfurter Straße** statt (s. auch Seite 36).

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich jeweils am **ersten Montag im Monat** von **19.30 Uhr bis 21.00 Uhr** im **Familienzentrum Leibnizstraße**.

Neue Gäste sind ebenso willkommen wie die bereits durch regelmäßige Besuche bekannten Gesichter. Herzliche Grüße vom Moderatorinnen-Team!

Sophie Eckert und Ditrun Zeller



Gemeindebücherei

Familienzentrum Leibnizstraße

Die Gemeindebücherei ist normalerweise an jedem ersten Freitag im Monat von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet:

- 5. Dezember 2025
- 9. Januar 2026,
- 6. Februar 2026 und am
- 6. März 2026

Nachfolge gesucht

Die Bücherei wurde 1979 von Frau Hoyer gegründet, hatte immer montags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr, freitags von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet und verzeichnete einen regen Zulauf von Jung und Alt. Seither haben sich die Zeiten geändert, ebenfalls auch die Lesegewohnheiten – und wir haben inzwischen eine hervorragende Stadtbücherei, mit deren Bestand wir nicht mehr konkurrieren können und wollen.

Unsere Idee, Menschen mit einem „Lesecafé“ anzulocken, sodass sich während der parallel angebotenen Vorlesestunde für Kinder ihre Eltern bei uns aufhalten, Kaffee oder Tee trinken und währenddessen in unserem Bestand stöbern, hatte leider nicht die erhoffte Wirkung. Auch der anschließende Besuch mit den Kleinen, um für sie Bilderbücher auszuleihen, wurde kaum genutzt. Ebenso wenig kamen Interessierte auf ein Schwätzchen über Bücher. Da Sabine Rüger aus ähnlichen Gründen die Vorlesestunde aufgibt, beenden wir folgerichtig unser Lese-café – allerdings nicht bereits zum Jahresende.

Unser Team sortiert nämlich noch weiterhin veraltete und unansehnliche Bücher aus, weshalb wir noch bis März 2026 die Bücherei öffnen. Ab dann können Interessierte die Bücher selbst „auf Vertrauensbasis“ ausleihen und nach der Lektüre wieder zurückstellen.

Schön wäre es allerdings, wenn sich ein neues Team (oder zumindest eine verantwortliche Person) – vielleicht auch mit neuen Ideen – finden würde, um die Bücherei zu betreuen und die Ordnung zu wahren. Das könnte jederzeit sein, wenn der Raum nicht belegt ist, worüber unsere Koordinatorin Juliane Canals y Trocha Auskunft geben kann.

Das wäre mein Wunsch zu Weihnachten. Wäre schön, wenn er sich erfüllen würde, damit wir 2029 das 50jährige Jubiläum der Bücherei – in welcher Form auch immer sie dann besteht – feiern können.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich im Gemeindebüro zu melden.

Rena Heuer-Ströver für das Bücherei-Team



Diakonisches Werk Offenbach-Dreieich-Rodgau

Verwaltung und Leitung

An der Winkelstmühle 5 • 63303 Dreieich
Telefon: 06103 / 98 75 - 0
mail@diakonie-of.de

Die Winkelstmühle

- An der Winkelstmühle 5 • 63303 Dreieich
- Bereich Freiwilligen- und Generationenarbeit
Telefon: 06103 / 98 75 - 25
begegnungsstaette@diakonie-of.de
 - Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung
Telefon: 06103 / 98 75 - 24/27
info.eutb@diakonie-of.de
www.teilhabeberatung.de

Pschosoziales Zentrum

„Die Brücke“

- Wittenberger Straße 1 • 63322 Rödermark
Telefon: 06074 / 86 54 40
psz.roedermark@diakonie-of.de
- Beratung für Menschen mit psychischer Erkrankung und Angehörige
 - Tagesstätte
 - Betreutes Wohnen
 - Kontaktangebote

Schuldnerberatung im Beratungszentrum West

Frankfurter Str. 70-72 • 63303 Dreieich
Telefon: 06103 / 833 68 - 11
bz-west@paritaet-projekte.org

Schuldnerberatung im Beratungszentrum Ost

Puisauxplatz 1
63110 Rodgau
Telefon: 06106 / 660 09 - 0
schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Geflüchtetenberatung

- Büro Dreieich
An der Winkelstmühle 5
63303 Dreieich

- Büro Langen
An der Winkelstmühle 5, 63303 Dreieich
Berliner Allee 31, 63225 Langen
 - Büro Neu-Isenburg
Hugenottenallee 88 und
Meisenstr. 13
63263 Neu-Isenburg
 - Büro Neu-Isenburg Gemeinschaftsunterkunft
Dornhofstraße 40
63263 Neu-Isenburg
 - Büro Oberthausen
Pfarrer-Schwahn-Straße 6
63179 Oberthausen
- Telefon : 06103 / 98 75 – 11

Beratungszentrum Mitte

- Offenbacher Straße 17
63128 Dietzenbach
Telefon: 06074 / 82 76 - 0
bz-mitte@diakonie-of.de
- Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche
 - Ehe-, Familien- und Lebensberatung
 - Migrationsberatung für erwachsener Zuwanderer
 - Begleiteter Umgang
 - Schuldner- und Insolvenzberatung
 - Beratung für Männer bei häuslicher Gewalt
 - Beratung für Frauen bei häuslicher Gewalt
 - Suchtberatung
 - Schwangeren-und Schwangerenkonfliktberatung

Jugendsozialarbeit an Schulen

- Hermann-Hesse-Schule Oberthausen
Telefon: 06104 / 95 41 - 0
Schulsozialarbeit
- Adolf-Reichwein-Schule Heusenstamm
Telefon: 06104 / 60 07 28
Schulsozialarbeit
- Telefon: 06104 / 60 07 27
- BerufsWegeBegleitung
Telefon: 06104 / 60 07 14

Hinweis: Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung.



Taufen

Taufen werden nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht.



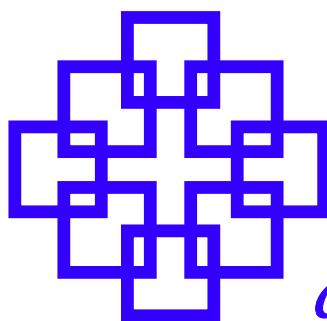
Trauungen

Trauungen werden nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht.



Beerdigungen

Beerdigungen werden nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht.



*evangelisch
aus gutem Grund*

Anschriften und Sprechzeiten

Pfarramt I	Pfarrerin Dr. Corinna Klodt, Ostendstraße 34 Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung, Tel.: 0 61 04-7 80 60 00 Mobil: 01 57-37 90 19 32, E-Mail: CorinnaAnne.Klodt@ekhn.de (s. auch S. 25)
Pfarramt II	Pfarrerin Susanne Winkler, Frankfurter Straße 80 Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung, Tel.: 0 61 04-9 72 78 90 E-Mail: Susanne.Winkler@ekhn.de
	Vikar Marvin Trebbien: Tel.: 0 15 25-94 89 072 E-Mail: Marvin.Trebbien@ekhn.de
Kirchenvorstand	Vorsitzende: Elke John, Wildhofer Straße 28 Stellv. Vorsitzende: Pfarrerin Susanne Winkler
Gemeindebüro	Stefanie Zahn, Frankfurter Straße 80, 63150 Heusenstamm Tel.: 0 61 04-24 64 Mo. 08.00 Uhr – 10.00 Uhr, Mi. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr, Do. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr, Fr. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr, dienstags geschlossen E-Mail: Kirchengemeinde.Heusenstamm@ekhn.de Instagram: ev._kirche_heusenstamm Facebook: Evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm täglich außer samstags
Offene Kirche	
Ev. Familienzentrum	Leibnizstraße 57, Juliane Canals y Trocha, Tel.: 01 76-54 77 65 10 telefonische Sprechzeiten: freitags von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr E-Mail: Familienzentrum.Heusenstamm@ekhn.de
Gemeindehäuser	Leibnizstraße 57, Tel.: 0 61 04-6 13 88 Frankfurter Straße 80, Tel.: 0 61 04-24 64
Kindertagesstätte	Leiterin: Kerstin Wunderlich, Leibnizstraße 55 Tel. Kita: 0 61 04-66 08 43, Tel. Krippe: 0 61 04-6 17 14 E-Mail: kita.heusenstamm@ekhn.de kerstin.wunderlich@ekhn.de

Zu unserem **Nachbarschaftsraum** gehören:

Ev. Christus-Gemeinde Dietzenbach (www.christus-gemeinde-dietzenbach.de)
Ev. Martin-Luther-Gemeinde Dietzenbach-Steinberg (<https://wordpress.emlgs.de>)

Ökumenische Kleiderkammer Eisenbahnstraße 11
Mo. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr, Mi. 09.30 Uhr – 12.00 Uhr,
Fr. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Herausgeberin:	Evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm Frankfurter Straße 80, 63150 Heusenstamm Tel. 0 61 04-24 64	 GBD
Bankkonto:	IBAN DE20 5065 2124 0004 7111 49 BIC HELADEF1SLS Sparkasse Langen-Seligenstadt	
V. i. S. d. P.:	Monika Reble, Theodor-Heuss-Straße 14, 63150 Heusenstamm, monika.reble@gmx.de	
Satz & Layout:	Walter A. Ströver, Heusenstamm	
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen	



Unsere Gottesdienste

in der Kirche in der Frankfurter Straße 80

Abweichungen sind möglich;
bitte informieren Sie sich in der Tagespresse,
auf unserer Homepage
oder durch die Aushänge in den Schaukästen.

- 30.11. 10.00 **Gottesdienst** zum 1. Advent mit Pfarrerin Susanne Winkler,
1. Advent Predigt Marvin Trebbien, anschließend Kirchenkaffee
- 07.12. 10.00 **Gottesdienst**
2. Advent mit Pfarrerin Karin Härtle
- 14.12. 10.00 **Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe**
3. Advent mit Pfarrerin Corinna Klodt
- 15.12. 15.00 **Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenzentrum Herderstr. 85**
mit Prädikantin Andrea Schumacher
- 18.12. 08.00 **Ökumenischer Adventsgottesdienst** der **Adolf-Reichwein-Schule** mit
Pfarrerin Susanne Winkler, Sina Koch, Magda Basta und Martin Wienand
in unserer Kirche
- 21.12. 10.00 **Baumschmückgottesdienst** für Kinder und Erwachsene jeden Alters
4. Advent mit Pfarrerin Susanne Winkler und Vikar Marvin Trebbien
- 24.12. 14.00 **Gottesdienst mit Krippenspiel** für Kinder jeden Alters
Heiligabend mit Pfarrerin Susanne Winkler und Vikar Marvin Trebbien
- 15.00 **Gottesdienst mit Krippenspiel** für Kinder jeden Alters
mit Pfarrerin Susanne Winkler und Vikar Marvin Trebbien
- 16.30 **Christvesper** mit Pfarrerin Corinna Klodt
- 18.00 **Christvesper** mit Pfarrerin Corinna Klodt
- 22.00 Christmette mit Pfarrerin Susanne Winkler und Vikar Marvin Trebbien;
es singt die Kantorei
- 25.12 11.00 **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrerin Corinna Klodt
1. Weihnachtstag und Musik von Benedikt Buhr an der Bratsche
- 26.12. 10.00 **Gottesdienst** mit Pfarrerin Susanne Winkler und Vikar Marvin Trebbien;
2. Weihnachtstag es singt die Kantorei
- 28.12. 10.00 **Gottesdienst unterwegs** mit Andacht an der alten Mühle am Bieberbach
mit Pfarrerin Susanne Winkler und Vikar Marvin Trebbien (s. Seite 11)
- 31.12. 18.00 **Jahresschlussgottesdienst**
Silvester mit Pfarrerin Karin Härtle
- 04.01. 10.00 **Gottesdienst** mit Lektorin Elvira Turchet
- 11.01. 10.00 **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrerin Corinna Klodt
- 18.01. 10.00 **Familiengottesdienst** für jedes Alter mit Pfarrerin Susanne Winkler;
gemeinsames Singen und Abschmücken des Baums,
es unterstützt uns der **Kinderchor** (s. Seite 20)
- 19.01. 15.00 **Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenzentrum Herderstr. 85**
mit Parrerin Susanne Winkler
- 25.01. 10.00 **Gottesdienst** mit Vikar Marvin Trebbien
- 01.02. 10.00 **Gospelgottesdienst** mit Vikar Marvin Trebbien und den Teilnehmern
des Gospelworkshops vom 31.01.
- 08.02. 10.00 **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrerin Corinna Klodt
- 15.02. 10.00 **Gottesdienst** mit Pfarrerin Susanne Winkler
- 21.02. 10.00 **Taufgottesdienst** mit Pfarrerin Susanne Winkler
- 22.02. 10.00 **Gottesdienst** mit Pfarrerin Susanne Winkler
- 23.02. 15.00 **Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenzentrum Herderstr. 85**
mit Prädikantin Andrea Schumacher